



### DRENSTEINFURT

Das Bestattungshaus Schulte will nicht mehr am Markt, sondern an der Mühlenstraße einziehen. SEITE 3



### SENDENHORST

Dr. Lydia Brüll eröffnet heute eine neue Ausstellung in ihrem Atelier an der Hoetmarer Straße. SEITE 7



### SPORT

Maximilian Schulze-Geisthövel spielt für den SC Preußen Münster in der Fußball-Bundesliga. SEITE 5

# Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 86 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 30. Oktober 2010

## Das lokale Wetter

**Samstag:** die meiste Zeit bedeckt, die Sonne scheint kaum durch, bis 16 Grad  
**Sonntag:** ähnlich trüb wie gestern, aber es bleibt trocken und mild, bis 16 Grad  
**Montag:** Sonne und Wolken im Wechsel, kein Regen in Sicht, höchstens 13 Grad  
**Dienstag:** heute oft wolkig, zwischendurch kann es immer wieder regnen, bis 12 Grad



## 100% BERATUNG

Hamm-B.-Hövel, Horster-Str. 12, 0 23 81 - 7 14 24  
Münster, Friedrich-Ebert-Str. 120, 02 51 - 9 74 22 22  
www.moebel-schwienhorst.de



## Gemeinsames Lernen bis zur zehnten Klasse

Schulmodell erstmals öffentlich vorgestellt

**Drensteinfurt** • Gemeinsames Lernen bis zur zehnten Klasse – das stellen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Schulangebots in Drensteinfurt vor. Das Konzept wurde im Schulausschuss am Donnerstag erstmals öffentlich vorgestellt. Die Trennung in Haupt-, Realschul- und gymnasialen Zweige soll weitgehend entfallen. „Das Modell bietet aber alle gymnasialen Standards, so dass die Schüler im Anschluss problemlos in die Oberstufe eines Gymnasiums wechseln können“, erklärte der Leiter der Arbeitsgruppe, Dr. Achim Körbitz. Das bisherige Drei-Säulen-Modell sei wissenschaftlich nicht begründbar, deshalb habe sich die Arbeitsgruppe für diese Form der Gemeinschaftsschule entschieden, so Körbitz. Die CDU tat sich mit dem vorgestellten Modell schwer. „Das ist eine Gesamtschule ohne Oberstufe“, meinte der

Stadtverbandsvorsitzende Dr. Marco Arndt. „Ich denke, dass vielen Eltern ein gymnasialer Zweig wichtig ist.“ Hannes Niehaus, langjähriger Leiter der Gesamtschule Havixbeck, betonte, dass das Konzept weitaus mehr biete, als es jede Gesamtschule könne. Außerdem sei es etwa möglich, die Neunt- und Zehntklässler in den Hauptfächern zu differenzieren. Großer Wert wird in dem Modell auf das selbstgesteuerte Lernen gelegt, bei dem die Schüler selbst entscheiden, welcher Aufgabe sie sich widmen. „Wir müssen eigenverantwortliche Lerner heranbilden“, so Körbitz. Der Lehrer tritt nicht mehr als „Dozent“, sondern als Begleiter auf, der bei Fragen Hilfestellung leistet. „Die Motivation muss durch die Aufgabe aufrecht erhalten werden, nicht durch den Lehrer.“ Auch Ellen Greiwe, Leiterin der Realschule, und Martina Hosbach, Leiterin der Hauptschule, haben an dem Konzept mitgearbeitet – und stehen voll dahinter. „Wir können noch so gute Arbeit leisten, das Stigma ‚Die blöden Hauptschüler‘ haftet an uns. Wir müssen uns eingestehen, dass die Chance, die Hauptschulen zu retten, vertan ist“, so Hosbach. Bürgermeister Paul Berlage betonte: „Wichtig ist, dass wir einen Konsens finden, den wir alle vertreten. Nur so können wir auch die Eltern für das Modell gewinnen.“ Eine Befragung solle zeigen, ob das Konzept angenommen würde. Geplant ist, mit der „Schule für Drensteinfurt“ im August 2012 zu beginnen. Die Frage der Kosten wurde in dem Zwischenbericht nicht beantwortet. Körbitz stellte aber in Aussicht, dass etwa die Mensa vergrößert werden müsste. •ne

Anzeige

**Griffige Angebote für den Winter**

z.B. **Einlagerungsservice**  
**Einlagerung Ihrer Sommerräder inkl. Reifen-Check**  
**15,-€**  
im Oktober **kostenloser Lichttest**

**Autohaus Volkmar**

Kleiststraße 4  
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666  
www.autohaus-volkmar.de



**Kräftig gebaggert** wird jetzt auf dem Gelände zwischen der Firma Merten und Storck und dem Raiffeisenmarkt in Drensteinfurt. Die dort vorhandenen schadstoffhaltigen Altablagerungen aus den Jahren 1955 bis 1975 sollen entsorgt werden. Insgesamt 1500 Tonnen belasteter Boden werden dafür auf die Zentraldeponie nach Ennigerloh gebracht. Das Areal war einst mit Müll, Bauschutt und Produktionsrückständen aus der Emaillierung aufgefüllt worden, um es nutzbar machen zu können. 1988 stieß man während der Bauarbeiten für den Fußgängertunnel am Bahnhof auf diese Alllasten. Im Rahmen eines so genannten Grundwassermonitorings durch Beobachtungsbrunnen wurden in dem Bereich erhöhte Werte bei den Einzelstoffen Bor und Fluorid festgestellt. Im Sinne einer nachhaltigen Sanierung und zur Vermeidung eines weiterführenden und langwierigen Grundwassermonitorings entschied sich Eigentümer Klaus Storck jetzt dafür, die Altablagerungen zu entfernen. Bei trockenem Wetter sollen die Arbeiten etwa zehn Tage dauern. Foto: Schneider

## Schlichten als Berufung

Sendenhorsts Schiedsmann Jürgen Eisenblätter legt sein Amt nieder / Nachfolger gesucht

**Sendenhorst** • Über manche Fälle schüttelt er Kopf, „aber nur innerlich“, wie Jürgen Eisenblätter (63) betont. Denn vor ihm landen Streithähne, oft Nachbarn, die sich zum Beispiel wegen der Grundstücksgrenzennicht grün sind. Manche werden auch schon mal laut, wenn es um die Schlichtung ihrer Angelegenheit geht. Dann dringen aus dem Trauzimmer im Rathaus, in dem ansonsten eher von Liebe die Rede ist, schon mal Beschimpfungen auf den Flur.

Doch Jürgen Eisenblätter, seit fünf Jahren Schiedsmann in Sendenhorst, muss die Ruhe bewahren und versu-

chen, dass sich am Ende alle einig sind. Und das am besten noch mit einem ehrlichen Händedruck zum Schluss.

Im November legt Eisenblätter beruflich schon immer mit der Juristerei beschäftigt. Und als vor fünf Jahren ein neuer Schiedsmann gesucht wurde, wurde Eisenblätter vom Rat der Stadt dazu bestimmt. Reich werden kann man mit diesem Amt nicht, höchstens an Erfahrungen. Eine Eini-

gung vor dem Schiedsmann kostet jede Partei rund 25 bis 30 Euro. Geht die Verhandlung erfolglos aus, beträgt die Gebühr für den Antragsteller 10 Euro plus Nebenkosten, der Antragsgegner muss in diesem Fall nichts bezahlen. Ob eine Schiedsperson eine Aufwandsentschädigung bekommt, sei Sache der Stadt.

### Vor Gericht

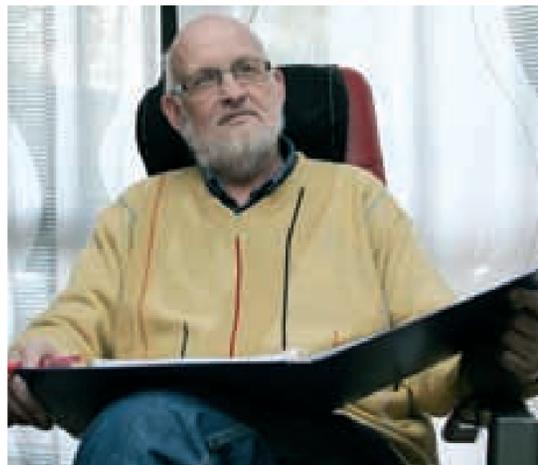
Um eine Schiedsperson kommen Streithähne manchmal gar nicht herum: Bevor man nämlich einen Klageweg vor Gericht beschreiten kann, muss versucht werden, sich mit Hilfe einer Schiedsperson zu einigen. Erst wenn dies nicht gelingt, kann vor

Gericht weiter gezankt werden.

In den vergangenen fünf Jahren hatte Jürgen Eisenblätter 46 Verhandlungen. Rund die Hälfte konnte mit einem Vergleich abgeschlossen werden. Im Schnitt seien es fünf Stunden Arbeit, die er für einen Fall aufwende. Der Vorteil an einem Schiedsverfahren sei, dass es nicht nur von den Kosten her günstiger sei, sondern auch schneller. Vom Antrag bis zur Verhandlung auf neutralem Boden vergehen meist nur drei Wochen. Und dank der Vermittlung würden Nachbarn, die sich nicht einmal mehr gegrüßt, sondern nur bekriegt hätten, dann auch wieder normal miteinander umgehen. •wit

### Zur Sache

Schiedspersonen werden vom Stadtrat für fünf Jahre gewählt. In Privatklassensachen, etwa bei Hausfriedensbruch, Beleidigung und Sachbeschädigung, muss erst eine Schiedsperson angerufen werden, bevor man den Gerichtsweg einschlagen kann. Das Schiedsamt für Sendenhorst ist im Dezember neu zu besetzen. Bewerber sollen zwischen 30 und 70 Jahre alt sein. Schiedspersonen werden geschult und vom Amtsgericht Ahlen fachlich betreut. Bewerbungen können schriftlich oder telefonisch bis zum 12. November bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Auskunft gibt Wolfgang Huth, Tel. (02526) 303211. •wit



Fünf Jahre war Jürgen Eisenblätter Schiedsmann in Sendenhorst. Nun sucht die Stadt einen Nachfolger. Foto: wit

- Verkauf in jeder Preisklasse.
- Werkstatt für alle Fälle.
- Antennenbau in jeder Lage.
- Ton und Bild im ganzen Haus.
- Finanzierung schnell und günstig.

**LOEWE.**  
**SONY**  
**Panasonic**

**DREPPER**  
zu hören : zu sehen

Drepper oHG  
Albersloh, Kirchplatz 1  
Telefon 02535 8833  
www.drepper.de

**FIFFIKUS**  
**AN ALLE GROSSEN UND KLEINEN WAS IST EIGENTLICH EINE GEBURTSTAGSKISTE ??????????**

**KOMMT VORBEI. GERNE ZEIGEN WIR EUCH TOLLE BEISPIELE.**  
[WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE](http://WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE)

Mo-Fr 8.30-12.30/14.30-18.00/Sa 9.00-13.00  
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft  
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt

**Hotel-Restaurant ZURMÜHLEN**

**Neu! Neu! Neu!**

Jeden ersten Sonntag im Monat von 9.30-14.00 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges **Brunchbüfett** für **17,50 €** pro Person  
Kinder bis 12 Jahre **10,00 €**  
Tischreservierung erbeten!

Osttor 38 · Sendenhorst  
Telefon 0 25 26/93 99 80  
[www.hotel-zurmuehlen.de](http://www.hotel-zurmuehlen.de)

**Wir suchen Gebrauchtwagen!**

**Wir finanzieren auch ohne Anzahlung**

**KFZ-Meisterbetrieb Josef Weissen**  
[www.mobile.de/weissen](http://www.mobile.de/weissen)  
Leinenweberstraße 11  
Drensteinfurt · ☎ 025 08 / 550

**TV HiFi Video Handy's Sat Technik DSL ISDN Telefonanlagen**

Wir bringen Sie ins Internet!  
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.

**Beratung - Verkauf Montage - Service**

**EP: Närmann**  
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom  
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15  
Telefon 025 08 / 98 41 61  
24 Stunden shoppen unter [www.ep-naermann.de](http://www.ep-naermann.de)  
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

**Küche & WOHNEN**

15 Jahre Ihr Küchenprofi  
Planung = Verkauf = Montage

Schon ab **1.999,- €**  
Vereinbaren Sie einen Termin!  
025 28-1389  
0172-5302856

Ingo Janßen · Dornbreite 6  
Ahlen/Vorhelm  
[www.kueche-ahlen.de](http://www.kueche-ahlen.de)

Gewinnen – Sparen – Helfen

Besuchen Sie uns. Es lohnt sich!!

Vom 02.11. bis 05.11.

## Gewinnsparen – Aktionswoche



- Audi Q5 – Live vor unserer Bank
- Glücksrad
- Viele Informationen rund um das Gewinnsparen!



Volksbank Drensteinfurt  
[www.vereinigte-vb.de](http://www.vereinigte-vb.de)



**Merkblatt**

**Samstag**

**Drensteinfurt**  
 •9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)  
 •14-17 Uhr: Kita St. Regina, Kinderkleider- und Spielzeugbasar, Altes Pfarrhaus  
 •15 Uhr: Erinnerungs-Gottesdienst für Eltern, Kindergrabfeld auf dem Friedhof  
 •17.30 Uhr: Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Wese

**Rinkerode**

•15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

**Walstedde**

•14 Uhr: Vernissage „Wandel-ART“ des Künstlers Uwe Bendig, Bistro Leib und Seele im Haus Walstedde

**Sendenhorst**

•15.45 Uhr: SBR, Besuch des Boulevard-Theaters Münster, ab Lambertiplatz  
 •19 Uhr: Spielmannszug der SG, Konzert zum Vereinsjubiläum, Bürgerhaus

**Albersloh**

•16 Uhr: SBR, Besuch des Boulevard-Theaters Münster, ab Teckelschlaut

**Sonntag**

**Drensteinfurt**

•10-12 Uhr: DJK, Familiensport, Grundschulturnhalle  
 •10-13 Uhr: CDU, Postgespräch zum Film „Todesautomatik“ mit Lothar Lienicke, Alte Post

**Rinkerode**

•15 Uhr: Frauenchor, Inaktiven-Nachmittag, Pfarrzentrum

**Walstedde**

•12 Uhr: ev. Gemeinde, Feier 25 Jahre Paul-Gerhardt-Haus mit Mitbring-Mittagessen, PGH

**Sendenhorst**

•11 Uhr: CDU, „Tag der Lokalpolitik“, Haus Siekmann  
 •15-18 Uhr: Megaparty für Sen-diclub-Mitglieder, Hallenbad  
 •17 Uhr: Spielmannszug der SG, Konzert zum Vereinsjubiläum, Bürgerhaus  
 •18 Uhr: ev. Gemeinde, Luther-Essen, Friedenskirche  
 •20 Uhr: Johannsbruderschaft, Versammlung, Strohbücker

**Dienstag**

**Drensteinfurt**

•9.30-11.30 Uhr: DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus  
 •14.30 Uhr: Caritas-Seniorenbegegnung, Besinnungsnachmittag, Altes Pfarrhaus  
 •15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Jugendtreff im Kulturbahnhof  
 •16 Uhr: Hohnstein-Puppen-theater, Alte Post  
 •16.30 Uhr: Gottesdienst für Kleinkinder, St. Regina-Kirche  
 •17 Uhr: Stadt, Feier zur Fertigstellung des Bahnhofsumbaus  
 •17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei  
 •17.30-19 Uhr: Maltaserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Gruppenstunde, Malte-serunterkunft  
 •18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof  
 •18-19.30 Uhr: Maltaserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Gruppenstunde, Malte-serunterkunft  
 •19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus  
 •20 Uhr: Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus  
 •20 Uhr: Frauengruppe „Muckefuck“, Blaudruck selbst gemacht, Martinskirche

•20 Uhr: Eine-Welt-Kreis, Treffen, Alte Küsterei

**Rinkerode**

•18 Uhr: Sternchor, Probe, Pfarrzentrum  
 •19 Uhr: Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum

**Walstedde**

•14.30 Uhr: Kreis alleinstehender Frauen, Treff, Pfarrheim  
 •18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert  
 •19.30 Uhr: Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

**Sendenhorst**

•9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße  
 •15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg  
 •15.15 Uhr: Kinderchor, Übungsstunde, Probenraum

**Albersloh**

•14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte  
 •15-15.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal  
 •17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche  
 •19-21 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann  
 •19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum

**Mittwoch**

**Drensteinfurt**

•15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Nachmittag zum Thema „Astrid Lindgren“, ev. Gemeindehaus  
 •19 Uhr: Café Malta, Vortrag „Neues aus der Demenzforschung“, Maltaserstift  
 •19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus  
 •19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus  
 •20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule  
 •20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

**Rinkerode**

•17-18 Uhr: Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum  
 •18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim  
 •20 Uhr: Landfrauen, Themenabend „Homöopathie in der Hausapotheke“, Pfarrzentrum

**Walstedde**

•17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim  
 •20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

**Sendenhorst**

•15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus  
 •15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

**Albersloh**

•8 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück in der Altenbegegnungsstätte  
 •15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses  
 •15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche  
 •15.30 Uhr: KBO, Gruppe „Aufbaustufe I“, Pfarrzentrum  
 •19-21 Uhr: Familienzentrum, Vortrag „(K)eine heile Welt“, Kita St. Ludgerus  
 •20 Uhr: Landfrauen, Themenabend „Homöopathie in der Hausapotheke“, Pfarrzentrum Rinkerode

**Benefizkonzert der Big-Band „Swing and More“ am 14. November in der Realschule**

**Von Frankie bis Robbie**

**Drensteinfurt • 19 Musiker – die optimale Besetzung für eine Big-Band – probten am Dienstag-abend voller Eifer das aktuelle Programm. Das diesjährige Benefizkonzert findet am Sonntag, 14. November, um 18 Uhr in der Realschule statt.**

Stücke von George Gerswin, Ella Fitzgerald, Frank Sinatra, den Weather Girls und Robbie Williams sollen für das Publikum zum Ohrenschaus werden. „Besonders hervorzuheben ist der vielseitige Gesang von Sigrid Eckey aus Drensteinfurt, die seit der Gründung der Big-Band vor neun Jahren mit von der Partie ist“, kündigt die Leiterin der Big-Band, Susanne Harwardt, an.

Aber auch einige männliche Instrumentalisten werden gleich des öfteren, mal im Duett mit Sigrid Eckey, mal als Solisten, zu hören sein. Das Programm werde inhaltlich, so Susanne Harwardt,

ein völlig anderes als im vergangenen Jahr sein. So könnten sich Jung und Alt davon überzeugen, dass die Big-Band „Swing and More“ ihren Namen alle Ehre macht. Zum zweiten Mal gehen die

Einnahmen dieses Benefizkonzerts an den Förderverein Drensteinfurter Sonnenstrahl. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder für die Zukunft fit zu machen. Karten gibt es für 6 Euro

(8 Euro an der Abendkasse). Der Vorverkauf beginnt am Dienstag, 2. November, in der Bücherecke Spartmann, bei Markt 1, im Trinkgut sowie bei Susanne Harwardt, Tel. (0177) 2052303.



Die Proben laufen auf Hochtouren: Am 14. November gibt die Drensteinfurter Big-Band „Swing and More“ ihr jährliches Benefizkonzert. Foto: pr

**Feier zum 25-Jährigen**

**Walstedde •** Mit einem Mitbring-Mittagessen nach dem Reformationsgottesdienst feiert die Evangelische Kirchengemeinde Ahlen am Sonntag, 31. Oktober, das 25-jährige Bestehen des Paul-Gerhardt-Hauses in Walstedde. Da das Jubiläum wegen des bevorstehenden Ereignisses „150 Jahre Kirchengemeinde Ahlen“ nicht im großen Stil begangen werden kann, will man sich in Gesprächen bei Salaten, Würstchen und anderen Leckereien, die von den Gästen mitgebracht werden, über Geschichten und Anekdoten aus 25 Jahren Paul-Gerhardt-Haus austauschen. Der Reformationsgottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, wird von Pfarrerin Dr. Petra Gosda gehalten. Der Tanzkreis, der im Paul-Gerhardt-Haus regelmäßig probt, führt vor und nach dem Gottesdienst Tänze auf.

**Homöopathie ist Thema**

**Albersloh/Rinkerode •** Der Landfrauenverband Albersloh/Rinkerode lädt am Mittwoch, 3. November, um 20 Uhr alle Interessierten zu einem Themenabend „Homöopathie in der Hausapotheke“ in das Rinkeroder Pfarrzentrum ein. Barbara Hume-Lambricht, Heilpraktikerin aus Rinkerode, wird als Referentin durch ein interessantes Themengebiet führen. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Besprechung eines Buches**

**Drensteinfurt •** Ein Treffen des VHS-Literaturkurses Drensteinfurt findet am Samstag, 6. November, von 14 bis 18 Uhr in der Alten Post statt. Besprochen wird diesmal das Buch „Atenschaukel“ von Herta Müller. Der Roman kam in die Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2009. Anmeldungen sind in der VHS-Nebenstelle im Rathaus, im Internet oder unter Tel. (02382) 59436 möglich. [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)

**KLJB lädt wieder ein**

**Drensteinfurt •** Der nächste gemütliche Abend der KLJB Drensteinfurt findet am Donnerstag, 4. November, in der Gaststätte Averdung statt. Beginn ist um 20 Uhr.

**Beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:  
 • **Fiffikus**  
 • **Närmann EP**  
 • **REWE Fenster**  
 Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

**Dreingau Zeitung**

Verlag und Herausgeber:  
**Dreingau Zeitung GmbH**  
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
 Geschäftsführer: Joachim Fischer  
**Druck:** Lensing-Wolff-Druck, Münster  
**Anzeigen:** Angelika Loeber  
 Tel.: 025 08/99 03-12  
 025 08/99 03-0  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: [anzeigen@dreingau-zeitung.de](mailto:anzeigen@dreingau-zeitung.de)  
**Redaktion:**  
 Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
 Matthias Kleindam (Sport)  
 Tel.: 025 08/99 03-99  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Mail: [redaktion@dreingau-zeitung.de](mailto:redaktion@dreingau-zeitung.de)  
**Vertrieb:**  
 Tel.: 025 08/99 03-11  
 Fax: 025 08/99 03-40  
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
 Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

**Wieder Zeit fürs „Elisabethkaffee“**

Umfangreiches Programm der kfd St. Regina Drensteinfurt im November

**Drensteinfurt •** Das Programm der kfd St. Regina im November hat einige Highlights zu bieten.  
 • Am Donnerstag, 4. November, findet um 19.30 Uhr unter der Leitung der Heilpraktikerin Barbara Hellenkemper in ihrer Praxis die Einführung in die sanfte **Rückenentspannungsmassage** nach Breuss statt. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Anmeldungen nimmt Ele Eidecker, Tel. (02508) 999025, an.  
 • Am Dienstag, 16. November, lädt die Hospizgruppe um 20 Uhr ins Pfarrzentrum Rinkerode ein. Das Thema des Abends lautet „**Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**“.  
 • Ebenfalls am Dienstag, 16. November, veranstaltet die kfd um 19.30 Uhr im Gasthaus La Piccola ihre traditionelle **Abendveranstaltung zum „Elisabethkaffee“**. Die Bergkamener Sängerin Mona Lichtenhof wird die Frauen mit Liedern von Marlene Dietrich und Edith Piaf unterhalten. Einlass ist ab 19 Uhr, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro (für Nichtmitglieder 13 Euro). Im Preis ist eine Imbiss enthalten. Karten gibt's bei den Bezirksfrauen oder bei Marita Wäl-

termann, Tel. (02508) 9143.  
 • Am Mittwoch, 17. November, lädt die kfd um 15 Uhr zur **Nachmittagsveranstaltung des „Elisabethkaffees“** ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Karten gibt's zum gleichen Preis wie für die Abendveranstaltung, es sind Kaffee und Kuchen enthalten.  
 • Am Freitag, 19. November, von 16 bis 18 Uhr und am Samstag, 20. November, von 8 bis 16 Uhr findet im Alten Pfarrhaus die **Kommunikationskaffeestunde**, gestaltet von der kfd-Frauengruppe „mit-tendrin“, statt. Nähere Informationen bei Barbara Frank, Tel. (02508) 994148.

• Am Montag, 22. November, erwartet Konditormeisterin Mechthild Deipenwisch die Frauen um 19 Uhr in der Küche der Realschule zu einem **Pralinenseminar**. Dabei sein kostet 10 Euro (13 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Bärbel Johnen, Tel. (02508) 8358.  
 • Am Dienstag, 30. November, lädt die kfd um 8.30 Uhr zum **Gottesdienst** in die Pfarrkirche St. Regina ein. Die Zeitschriften werden im Anschluss ausgegeben. Zum **Frühstück** in der Alten Küsterei sind die Teilnehmer des Gottesdienstes anschließend willkommen.

**Wichtige Rufnummern**

- **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (025 08) 9941 02; für Rinkerode ☎ (025 01) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (025 08) 999 1899 und im Internet unter [www.apoetheken-notdienstkalender.de](http://www.apoetheken-notdienstkalender.de)
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (025 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 96 5-0
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobile Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 19222
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 16 Uhr bis 17.30 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6 03 31 99; **Nebenstelle Rinkerode:** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- **Behördenprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (025 08) 99 50 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do. von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** erster Di. von 14 bis 16 Uhr.
- **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (025 26) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.
- **Behördenprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- **FIZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- **Wasserversorgung:** ☎ (025 91) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- **Taxibus:** ☎ (01803) 5040 31 an allen Telefonnetzen
- **Hospizbewegung Kreis Warendorf:** ☎ (02382) 88 90 90
- **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341
- **Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

**Alle Angaben ohne Gewähr!**



**Im Team:** Die Mitarbeiterinnen der Drensteinfurter Kita St. Regina erarbeiten jetzt gemeinsam während der Exerzientage mit Pfarrer Matthias Hembrock im Gertrudenstift in Rheine die theologischen Grundlagen, Symbole und Bibeltexte zur nahenden Advents- und Weihnachtszeit, um diese dann in ihrer pädagogischen Arbeit umzusetzen. Foto: pr

Zuletzt gelesen ...

## „Problematisches Familiengeflecht“

Jana Philipp empfiehlt Hanna Marjut Marttila

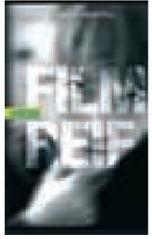
„Torsten berichtet als Ich-Erzähler im Buch ‚Filmreif‘ von seiner ‚nachaktiven‘ Familie: Von seinen Eltern, die ihr Leben nicht in den Griff bekommen, weil sie den ganzen Tag trinken. Von seiner Schwester, die mit 16 Jahren von Kolja, einem Russen, der keinen Schimmer vom Leben hat, schwanger wird. Und davon, dass er selbst Filme liebt und davon träumt, Regisseur zu werden. Torsten übernimmt die Elternrolle für seine Schwester, da seine Mutter meistens nicht ansprechbar ist und sein Vater, der unter Depressionen leidet, überhaupt nicht spricht...“

Das Thema „Alkoholismus“ wird unverblümt

und direkt behandelt. Das Buch beschreibt das Leben in einem problematischen Familiengeflecht. Und das ist in der aktuellen Gesellschaft Deutschlands (auch wenn die Schriftstellerin aus Finnland kommt) ein sehr wichtiges Thema, mit dem auch wir Erwachsenen uns dringend beschäftigen sollten.

Die Autorin schreibt witzig und locker im Umgangston. Und auch die Unvorhersehbarkeit der verschiedenen Ereignisse ist gut: In dieser Familie läuft es meistens so, wie man es überhaupt nicht gedacht hätte. Die derben Kraftausdrücke und Flüche zerren aber auch an den Nerven des Lesers. **•jph**

Das Buch „Filmreif“ von Hanna Marjut Marttila (Carlsen-Verlag, August 2010, ISBN: 9783551358950) befindet sich zum Lesen im öffentlichen Bücherschrank.



## Seit 25 Jahren zusammen aktiv

Kegelclub „Die strammen Junggesellen“ feiert

**Rinkerode** • Wer so beständig zusammen durch Dick und Dünn geht, verdient zum 25-jährigen Jubiläum einen besonderen Tag. So feierte der Rinkeroder Kegelclub „Die strammen Junggesellen“ am Sonntag sein 25-jähriges Bestehen in der Gaststätte Geschermann in Albersloh.

Vor 25 Jahren, am 24. Oktober 1985, wurde der Kegelverein in Rinkerode gegründet.

Zu den heute noch aktiven Gründungsmitgliedern Wolfgang Adler, Andreas Dabbelt, Uwe Hoffmann, Martin Papenbrock, Martin Rehbaum, Norbert Richter, Ulrich Schemmelmann und Ferdi Witte traten im Lauf der Zeit Michael Jürgenschellert, Jörg Kneilmann, Bernd Möllers und Heinz Hohenhövel dem Verein bei.

Nach Wechsel des Vereinslokals verbinden die Vereinsmitglieder nunmehr seit fast 20 Jahren alle vier Wochen

samstags im Hause Geschermann Spiel, Sport und vor allem Spaß und Geselligkeit miteinander.

Ebenso gehören Kegeltouren, Kegelschützenfeste und Aktionstage sowie seit Jahren auch ein Vergleichsboßeln mit dem Albersloher Kegelverein „Asche satt“ zum festen Programm des Vereins.

Bereits im Mai leisteten sich die „Strammen Junggesellen“ eine besondere, einwöchige Kegeltour nach Mallorca, auf der das Jubiläum schon gebührend gefeiert wurde.

Darüber hinaus wurde im September mit Kind und „Kegel“ eine Kanutour auf der Werra organisiert.

Zum runden Abschluss des Jubiläums veranstalteten die Mitglieder dann am Sonntag im Hause Geschermann mit ihren Familien – es sind nicht alle Junggesellen geblieben – eine gesellige und fröhliche Jubiläumsfeier.



Vor 25 Jahren wurde in Rinkerode der Kegelclub „Die strammen Junggesellen“ gegründet. Foto: pr

## Buchausstellung

**Rinkerode** • Das Team der Bücherei St. Pankratius lädt am 6. und 7. November wieder zu einer Buchausstellung ins Pfarrzentrum ein.

Die Auswahl der rund 300 Titel reicht von Bilderbüchern für die ganz Kleinen, Kinder- und Jugendbüchern, Romanen, Krimis, Ratgebern zu verschiedenen Lebensbereichen bis zu besinnlichen Angeboten zur Advents- und Weihnachtszeit sowie Spielen. Jeder ist eingeladen zum Stöbern, Schmökern und Ausschauen am Samstag von 18.30 bis 20.30 Uhr und am

Sonntag von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr.

Bestellungen können direkt erfolgen. Die bestellten Bücher können nach drei Wochen während der Öffnungszeiten in der Pfarrbücherei abgeholt werden. Mit jeder Bestellung wird die Arbeit der Bücherei Rinkerode gefördert. Es ist vorgesehen, den Erlös der Buchausstellung zur Erweiterung des Hörbuchbestandes zu nutzen.

Am Sonntag lädt das „Kleine Lesecafé“ mit Kaffee und Kuchen die Besucher zum Verweilen ein.



## Stempel

„auch Urkunden müsste Brunhilde Lohmann von der Katholischen Öffentlichen Bücherei Drensteinfurt gestern verteilen. Denn die Vorschulkinder der Kita Zwergenburg waren zu Gast, um endgültig ihren Büchereiführerschein zu machen. Dafür hatten sie in den vergangenen Wochen mehrfach die Räume der KÖB besucht. Wenn sie eine bestimmte Aufgabe, etwa das Wiederbringen ausgeliehener Bücher, erfolgreich gemeistert hatten, gab's einen Stempel in ihren Mitgliedsausweis. Dazu kamen gestern noch extra Urkunden, die bezeugen, dass die Kinder nun selbstständig das Angebot der Bücherei nutzen können.“ Text/Foto: ne



## Versammlung der Schützen

**Drensteinfurt** • Für den Bürgerschützenverein St. Johannes geht das aktive Vereinsjahr dem Ende entgegen. Es steht aber noch die zweite Generalversammlung auf dem Programm. Stattfinden wird diese am Sonntag, 7. November, um 10.30 Uhr in der Gaststätte Amigos. Bei den Wahlen müssen unter anderem für Hauptmann Michael Schlüter und Oberst Reinhard Lohmann geeignete Nachfolger gefunden werden. Es soll auch über die mögliche Gründung eines „Ehrentates“ diskutiert werden. Der Vorstand trifft sich bereits um 9.30 Uhr, um den Saal herzurichten. Wie üblich werden Vorstand, König und der Festwirt für Freibier sorgen.

## Mühlenstraße statt Markt

Bestattungshaus Schulte zieht doch nicht in die Räume der ehemaligen Reinigung

**Drensteinfurt** • Martin Schulte wird nun doch nicht sein Bestattungshaus in den ehemaligen Räumen einer Reinigung am Markt errichten.

„Von der Stadt und dem Gewerbeverein hat es Bedenken gegen das Haus direkt am Markt gegeben, und auch einige Eltern des angrenzenden Kindergartens hatten Probleme mit den Planungen“, beschreibt der Bestatter.

Nun wurde ein Kompromiss zusammen mit dem Eigentümer des betreffenden Gebäudes am Markt gefunden, mit dem sowohl Schulte als auch der Gewerbeverein leben können. Schulte möchte die Trauerräume nun an der Mühlenstraße, direkt neben dem Schlecker errichten. Auch dieses Gebäude gehört dem Eigentümer der ehemaligen Reinigung.

In den Räumen an der Mühlenstraße, die bislang unter anderem der Gewerbeverein

als Lager nutzt, sollen neue Abschiedsräume für das Bestattungsunternehmen entstehen. „Wir befinden uns momentan in der Zeichenphase. Die Nutzungsänderung wird beantragt, und wir hoffen auf die Genehmigung“, sagt Schulte.

Nicht tragbar

Um die kommunale Trauerhalle am Merscher Weg, die privatisiert werden soll, hat sich Schulte, der auch Bestattungshäuser und -büros in Hamm, Bönen, Albersloh, Rinkerode und Unna betreibt, nicht bemüht. „Unter den gegebenen Rahmenbedingungen wäre die Trauerhalle für uns wirtschaftlich einfach nicht tragbar“, erklärt der Bestattermeister. Auch ein Umbau sei zu kostenintensiv.

Thomas Volkmar, Vorsitzender des Gewerbevereins IG Werbung, begrüßt die neuen Pläne des Bestattermeisters

an anderer Stelle. „Wir sind froh über die Entwicklung. Der Gewerbeverein und die Stadt waren nicht zufrieden mit dem Bestattungshaus am Markt“, sagt Volkmar. Für den Gewerbeverein würde sich durch den Umzug nicht viel

ändern. Schließlich würde nur die Lagerstätte von Materialien wie Transparenten und Lichterketten wechseln.

Auch der Bürgerschützenverein, der das gleiche Lager nutzt, würde dann mit zum Markt umziehen. •dz



Das Bestattungshaus Schulte wird doch nicht am Markt einziehen. Stattdessen sollen nun die Räume neben dem Schlecker an der Mühlenstraße bezogen werden. Foto (A): ne

## „Schachteldenken ist überholt“

SPD und Grüne befürworten das Schulmodell / CDU und FDP fehlt die gymnasiale Ausprägung

**Drensteinfurt** • „Das Schachteldenken ist überholt“, meinte Hannes Niehaus, der am Schulkonzept für Drensteinfurt mitgearbeitet hat. Bei einer Vierzigigkeit, also knapp 100 Schülern pro Jahrgang, bräuchte man 100 Schachteln, um allen gerecht zu werden. „Da haben wir uns gedacht: Warum das mit den Schachteln nicht gleich ganz lassen“, erklärte Niehaus im Schulausschluss am Donnerstag, als die Pläne erstmals vorgestellt wurden.

Selbstgesteuertes und projektbezogenes Lernen sollen

bei der Gemeinschaftsschule im Mittelpunkt stehen. Dennoch würden die Hauptfächer auch weiterhin im Klassenverband unterrichtet.

Wichtig sei, betonte der Leiter der Arbeitsgruppe, Dr. Achim Körbitz, dass auch die Lehrer entsprechend fortgebildet würden. „Wenn wir teamfähige junge Menschen heranbilden wollen, dann brauchen wir auch teamfähige Lehrer.“ Das Bild des Lehrers als Einzelkämpfer sei nicht mehr zeitgemäß.

Erna Trojahn (FDP) äußerte hinsichtlich der fehlenden

Oberstufe die Befürchtung, dass die Jugendlichen nach der Klasse 10 als „Fremdkörper“ auf ein anderes Gymnasium wechseln würden. Körbitz hielt dagegen, dass Drensteinfurt bei Umsetzung des Modells eine feste Kooperation mit einem Gymnasium der Region eingehen müsste – so sei die Vorgabe der Landesregierung. „Und es soll schon vor der Klasse 10 eine feste Zusammenarbeit der Schulen geben, um einen fließenden Übergang zu schaffen“, ergänzte Niehaus. Dr. Marco Arndt (CDU) legte

nahe, auch über die Möglichkeit nachzudenken, Haupt- und Realschule in einer Art Mittelschule nach sächsischem Modell zusammenzufassen und daneben einen echten gymnasialen Zweig zu schaffen. „Ich finde, wir sollten keine Kompromisse machen und jetzt einen Neuanfang wagen“, sprach sich David Reher (Grüne) für das längere gemeinsame Lernen aus. Auch die SPD befürwortete das Modell. „Schade, dass es das nicht schon zu meiner Schulzeit gegeben hat“, so Frauke Bünnigmann. •ne

## „Durchblicke“ lautet das Motto

Kunst- und Kulturverein wählt – und plant die diesjährige Weihnachtsaktion

**Drensteinfurt** • Mit der Frage, wie die diesjährige Weihnachtsaktion aussehen soll, beschäftigten sich jetzt die Mitglieder des Kunst- und Kulturvereins bei ihrer Generalversammlung.

Es sollte etwas mit Glasmalerei zu tun haben. Da waren sich die rund 15 Mitglieder des Vereins einig. „Man könnte mit Acryl- oder Wasserfarben auf Folien malen und so schöne Fensterbilder entstehen lassen“, schlug die wiedergewählte Vorsitzende Christa Heistermann vor. „Oder man gestaltet Einmachgläser mit Farben und stellt so schöne Teelichter her“, meinte Reinhard Tebbe. Lange überlegten die Mitglieder ein passendes Motto für diese Aktion und entschieden sich schließlich für „Durchblicke“. „Dieses Motto passt sehr gut zur Glasmalerei und lässt Kindern und Erwachsenen eine große Möglichkeit bei der Gestaltung“, so Heistermann, die sich auf die Aktion am Weihnachtsmarktsonntag freut.

Zuvor wählte der Kunst- und Kulturverein den kompletten Vorstand neu. Da Carsten Spiegelberg als

zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer nicht mehr kandidierte, erklärte sich Dieter Brinkmann bereit, das Amt zu übernehmen. Zu neuen Beisitzern wurden nach einstimmiger Wahl Brigitte Leismann, Reinhard Tebbe und Brigitte Grüber gewählt. Als Kassiererin nahm Brigitte Knicker-Gummersbach die Wiederwahl an. Kassenprüfer für das kommende Vereinsjahr sind Margarete Silling

und Waltraud Angenendt. Christa Heistermann dankte allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung, die es erst ermöglicht, die Ausstellungen und die jährliche Weihnachtsaktion auf die Beine zu stellen. Beim Jahresbericht erinnerte die Vorsitzende an die letzte jährliche Weihnachtsaktion „Geschenkt“, bei der die Resonanz ausgesprochen gut gewesen sei. Auch die Jubi-

läumsausstellung „Tapetenwechsel“ war erfolgreich.

Da im vergangenen Jahr kein Katalog gedruckt wurde, durften sich die Mitglieder auch über ein gutes finanzielles Polster freuen.

Im kommenden Jahr wird es vom 10. bis zum 24. April eine Ausstellung von Gertrud Neuhaus geben. „Neuhaus arbeitet viel mit Installationen, aber auch mit Malerei“, erklärte Heistermann. •nas



Der neue Vorstand des Kunst- und Kulturvereins Drensteinfurt (v.l.): Reinhard Tebbe, Vorsitzende Christa Heistermann, Brigitte Leismann, Brigitte Knicker-Gummersbach, Dieter Brinkmann und Brigitte Grüber. Foto: Schmidt

## Einladung an Eisenbahner

**Rinkerode/Davensberg** • Alle Ruheständler, Witwen und ehemaligen Eisenbahner im Bahnsozialwerk sind am Donnerstag, 18. November, zu einer Tagesveranstaltung mit Mittagessen, Programm und Kaffeetrinken in die Gaststätte Clemens August in Davensberg eingeladen. Beginn ist um 11 Uhr. Der Bus fährt um 10.15 Uhr an der Genossenschaft in Rinkerode ab. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Anmeldungen bis zum 4. November bei Eckhard Nees, Tel. (02538) 358.

## Busfahrt nach Aachen

**Drensteinfurt** • Der Deutsche Familienverband Drensteinfurt bietet am Samstag, 27. November, eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Aachen und zum Schokoladenhersteller Lindt an. Die Busfahrt kostet 15 Euro. Auskunft und Anmeldung bei Reinhard Bünnigmann, Tel. (02508) 7013, und Kornelia Schlüter, Tel. (02387) 919585.

## Kegeln für alle Interessierten

**Drensteinfurt** • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt am Samstag, 13. November, von 15 bis 17 Uhr zum Kegelnachmittag in die Gaststätte Amigos ein. Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Termin willkommen. Anmeldungen nimmt bis zum 8. November Ludwig Flöter, Tel. (02508) 8601, entgegen.

## Werse wird begutachtet

**Drensteinfurt** • Der Wasser- und Bodenverband Werser Drensteinfurt führt am Montag, 8. November, seine jährliche Gewässerschau durch. Die beginnt um 9 Uhr an der Gaststätte Zur Werser. Eigentümern, Anliegern und Nutzern der Werser ist es möglich, an dieser Schau teilzunehmen.

## Beschluss der neuen Satzung

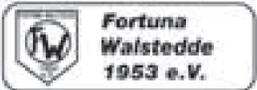
**Drensteinfurt** • Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der KvG-Grundschule findet am Mittwoch, 10. November, um 20 Uhr im Lehrerzimmer statt. Einziger Tagesordnungspunkt ist der Beschluss zur Neufassung der Satzung.



# „Typisches 0:0-Spiel“ verloren

Fortunas Herren unterliegen Beckum / Sonntag beim Ersten / Frauen wollen „unbedingt gewinnen“

Kreisliga A Beckum: SC Roland Beckum II – Fortuna Walstedde: 3:1. Fortunas Fußballer haben ihr Nachholspiel in Beckum erwartungsgemäß verloren. 1:3 hieß es aus Sicht der Walstedder, die damit einen deutlichen Sprung in der Tabelle verpassten. „Die Niederlage hätte nicht sein müssen“, sagte Spielertrainer Alexander Vojnovski nach der fünften Pleite der Saison. „Das war eher ein typisches 0:0-Spiel.“



Torlos endete aber nur die erste Hälfte. Ein eklatanter Fehler in der Hintermannschaft führte laut Vojnovski in der 60. Minute zur Führung des Aufstiegsanwärters. Nur fünf Minuten später erzielte Robin Vinnenberg den zwischenzeitlichen Ausgleich (65.). Auch beim 2:1 sah Fortunas (75.) Defensivabteilung nicht gut aus. Als die Gäste hinten offen machten und alles riskierten, um noch zu punkten, machte Rolands Reserve per Konter in der Nachspielzeit alles klar.

**Walstedde:** Graf, Rubbert, Westhues, Üre, Vinnenberg, Allendorf, Vojnovski, Schröder, Winkenstern, Rosendahl, Kappelmann (eingewechselt: Krawiec)



Marcel Üre (l.) ging mit Walstedde leer aus. Foto: Kleineidam

Kreisliga A Beckum: Westfalen Liesborn – Walstedde (Sonntag, 15 Uhr). Beim Tabellenführer in Liesborn hofft Coach Vojnovski auf einen Überraschungserfolg. „Ich denke, wir haben da nicht die schlechtesten Chancen. Wir können da gewinnen“, zeigt sich der Spielertrainer optimistisch, kann er doch – anders als in Beckum – personell aus dem Vollen schöpfen. Liesborn spielte zuletzt 1:1 bei Aramäer Ahlen. Die einzige Niederlage setzte es für den Absteiger aus der Bezirksliga beim 1:3 gegen Neu-

beckum. Alle anderen Partien hat die Mannschaft von Trainer Markus Klingen für sich entschieden. • mak/rück

Kreisliga B Beckum: Liesborn II – Walstedde II (Sonntag, 12.45 Uhr). Tabellenletzter, die zweitschlechteste Defensive und Offensive – das kann den Fortunen nicht gefallen. Gegen den Tabellenneunten aus Liesborn, der nach vier Siegen in Serie zuletzt zwei Niederlagen kassierte, wollen die Walstedder den zweiten Saisonieg. Auf den warten sie seit sieben Spieltagen.

Frauen, Kreisliga 10a: VfB Germania Lette – Walstedde II (Sonntag, 11 Uhr). Ein vermeintlich leichtes Auswärtsspiel wartet auf Fortunas Fußballerinnen. Lette ist Dritletzter und konnte keins seiner elf Spiele für sich entscheiden. Lediglich drei Unentschieden gelangen dem einzigen sieglosen Team der Liga. „Das soll auch so bleiben, denn wir wollen unbedingt gewinnen. Wir haben diese Woche gut trainiert und gehen zuversichtlich in das Spiel“, sagt ein optimistischer Walstedder Trainer Stefan Klönne. Am Sonntag kann er wieder auf alle Damen zählen. Spielerinnen aus der Mädchenmannschaft ergänzen den Kader. • jul

# Schubert geehrt

Top Ten des Ehrenamts

Sendenhorst/Kreis Warendorf • Bereits zum zehnten Mal hatte der Kreis Warendorf am Donnerstag gemeinsam mit dem Kreissportbund Menschen aus verschiedenen Sportvereinen eingeladen, um ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement im Vereinssport zu danken. Unter den Preisträgern war **Stefan Schubert** (Foto), Leiter der Volleyballabteilung der SG Sendenhorst.

Vor zwei Jahren waren im Rahmen dieser Veranstaltung erstmals die „Top Ten des Ehrenamts im Sport“ ausgezeichnet worden. Wegen des großen Erfolgs wurden auch in diesem Jahr wieder zehn besonders verdiente Ehrenamtliche aus dem Kreis Warendorf geehrt. „Heute stehen einmal nicht die Sportler im Rampenlicht der Öffentlichkeit, sondern die ‚guten Seelen der Vereine‘, ohne deren ehrenamtliche Arbeit nichts läuft“, machte Landrat Dr. Olaf Gericke in seiner Begrüßungsansprache deutlich.

Allein im Kreis Warendorf engagieren sich rund 6500 Ehrenamtliche in den 300 Sportvereinen. Gemeinsam mit Ferdi Schmal, dem Präsidenten des Kreissportbundes, übergab der Landrat eine Urkunde und ein Präsent an Stefan Schubert von der SG Sendenhorst. Seit vielen Jahren führt er die Volleyballabteilung an. Als Trainer ist Schubert zudem in allen Altersklassen aktiv. Außerdem ist er Leiter des Verbandstützpunktes in Sendenhorst.

Neben Schubert wurde folgende Personen ausgezeichnet: Liesel Wolff vom TV Beckum, Ursula Loeffler vom Judoclub Ahlen, Agnes Schulze vom TV Friesen Telgte, Thomas Adler vom BSV Ostbevern, Dr. Horst Eggersmann vom Golfclub Brückhausen, Paul Westbomke vom Zucht-, Reit- und Fahrverein St. Georg Wadersloh, Brigitte Grigoleit von der Behinderten-Sportgemeinschaft Ahlen, Dieter Rengers vom SC DJK Everswinkel und Norbert Ranzuch vom RuFV „St. Hubertus“ Füchtorf.

Neben Schubert wurde folgende Personen ausgezeichnet: Liesel Wolff vom TV Beckum, Ursula Loeffler vom Judoclub Ahlen, Agnes Schulze vom TV Friesen Telgte, Thomas Adler vom BSV Ostbevern, Dr. Horst Eggersmann vom Golfclub Brückhausen, Paul Westbomke vom Zucht-, Reit- und Fahrverein St. Georg Wadersloh, Brigitte Grigoleit von der Behinderten-Sportgemeinschaft Ahlen, Dieter Rengers vom SC DJK Everswinkel und Norbert Ranzuch vom RuFV „St. Hubertus“ Füchtorf.

# Fortuna-Termine

**Walstedde** • Die Fußball- und Tischtennis-Teams von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

- Samstag (Fußball)**
- Ahlener SG – F, 12 Uhr, Don-Bosco-Platz
  - Suryoye Ahlen – E1, 12 Uhr, Sportpark Nord
  - E2 – SV Diestede, 13 Uhr
  - E – SuS Ennigerloh, 14 Uhr
  - DJK Vorwärts Ahlen II – D (Ter), 13 Uhr
  - C – TuS Wadersloh, 15.15 Uhr
  - SV Union Wessum – B-Mädchen, 14.15 Uhr
  - Westfalia Rhyern – Alte Herren, 16.30 Uhr

- Sonntag (Fußball)**
- B – SG Wadersloh/Benteler, 11 Uhr
  - SV Neubeckum – A, 9 Uhr
  - Westfalen Liesborn II – Senioren II, 12.45 Uhr
  - Westfalen Liesborn – Senioren I, 15 Uhr
  - VfB Germania Lette – Frauen, 11 Uhr

- Samstag (Tischtennis)**
- Herren 1 – Warendorfer SU, 18.30 Uhr
  - BW Ottmarsbocholt – Herren 3, 17.30 Uhr
  - Schüler B – Union Lüdinghausen, 14 Uhr

- Sonntag (Tischtennis)**
- Herren 2 – DJK SC Nienberge, 10 Uhr

# SVD-Termine

**Drensteinfurt** • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

- Samstag**
- D2 – SV Rinkerode, 12.15 Uhr
  - D1 – TSV Handorf, 13.30 Uhr
  - U11-Mädchen – RW Alverskirchen, 10 Uhr
  - U6 – SG Telgte, 11 Uhr
  - U9 – SC Füchtorf, 11 Uhr
  - U9 II – DJK RW Alverskirchen, 11 Uhr
  - U11 II – BSV Ostbevern II, 12 Uhr
  - BSV Ostbevern – C1, 16 Uhr
  - BSV Ostbevern – U11 I, 11 Uhr
  - DJK GW Albersloh – U10, 11 Uhr
  - DJK Marathon Münster – U13, 12 Uhr
  - SC Füchtorf – U8, 11.15 Uhr
  - SC Gremmendorf II – C2, 12.30 Uhr
  - SG Telgte – U7, 10 Uhr
  - SV Rinkerode – U15-Mädchen, 13.30 Uhr

- Sonntag**
- A – GW Westkirchen, 11 Uhr
  - DJK GW Amelsbüren II – B2 (9er), 12.30 Uhr

# Die Meisterschaftsfeier

des Deutschen Rallye-Cross Verbandes (DRCV) fand in Harswinkel statt. Unter den knapp 500 Gästen war auch das Team Kunkel/Kuhlmann. Patrick Kunkel und Freundin Janina Paschel (Foto) waren dieses Jahr erstmals gemeinsam auf der Langstrecke unterwegs. Sie mussten ihren kleinen 68 PS starken Suzuki Swift Allrad jedes Rennwochenende 45 Minuten über die Strecke jagen und kämpften teilweise gegen 30 andere Fahrzeuge. Kunkel und Paschel punkteten in jedem Rennen. Zur Belohnung gab es einen Pokal für den achten Platz in der Gesamtwertung. In den Jugendklassen 12 und 13, für die Kevin und René Kuhlmann gemeldet waren, verlief die Saison für das Team aus Drensteinfurt nicht so erfolgreich. Die Brüder hatten immer wieder mit technischen Problemen an ihrem Citroën AX Sport zu kämpfen. Am Ende stand für Kevin in der Klasse 13 der siebte Platz zu Buche und für René (Klasse 12) der zehnte Rang. Nun geht es in die Winterpause, in der sich das Team bereits auf die Saison 2011 vorbereiten wird.

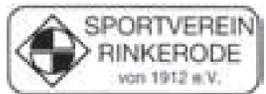
Text/Foto: pr

# Aggressiv agieren

SVR trifft in Hoetmar auf eine „robuste Truppe“

Kreisliga B3: SC Hoetmar II – SV Rinkerode (Sonntag, 12.30 Uhr). Um am Spitzenduo Greffen (27 Punkte) und Gremmendorf (25), das am Donnerstag Everswinkel mit 9:1 vom Platz fegte, dranzubleiben, muss der SVR (21) in Hoetmar gewinnen. Doch Trainer Carsten Winkler weiß

Vergangene Saison kamen die Rinkeröder in Hoetmar auf Asche nicht über ein 0:0 hinaus. Ein Fragezeichen steht hinter dem Einsatz von Stefan Pöhler, Oliver Schlering und Torwart Frank Hälker. Alle drei sind angeschlagen.



um die Schwere der Aufgabe: „Das ist eine robuste Truppe, die körperlich richtig zur Sache geht.“ Sollte sein Team die nötige Aggressivität zeigen, stünde einem Pflichtsieg aber nichts im Weg, so Winkler. Die SC-Reserve ist Tabellenelfter und kassierte zuletzt drei Niederlagen am Stück.

Kreisliga C4: VfL Sassenberg III – SVR II (Sonntag, 13 Uhr). Die zweite Mannschaft ist nach dem 3:2 gegen Ostfeld II weiter unbesiegt. Diesmal steht der SVR vor einer schwierigen Aufgabe. Die Sassenberger stehen punktgleich mit den drittplatzierten Rinkerodern auf Rang vier.

Kreisliga C3: SVR III – SV Bösensell II. Die dritte Mannschaft spielte bereits am Freitagabend (nach Redaktionsschluss). • mak



**Neues Outfit:** In der Meisterschaft läuft es für die D2-Jugendfußballer des SV Drensteinfurt noch nicht rund. Vier Niederlagen in vier Spielen kassierte das Team zum Saisonauftakt. Grund zur Freude hatten die Jungs der Trainer Ludger Freckmann (Zweiter von rechts) und Anja Kronshage trotzdem. Die neuen Trikots und Trainingsanzüge sind endlich da. Der neue Dress wurde von folgenden Firmen gesponsert: Rosen Kronshage (Kurzarm-Trikots), Freckmann-EDV (Langarm-Trikots) und Amigos (Trainingsanzüge). Mit auf dem Bild sind die Sponsoren Jörg (links) und Frank Kronshage (rechts).

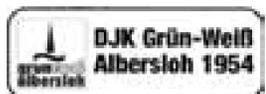
Text/Foto: pr

# Ähnliches Kaliber

GWA beim Tabellennachbarn in Handorf

Kreisliga B3: TSV Handorf II – DJK Grün-Weiß Albersloh (Sonntag, 12.30 Uhr). Ähnliche Punktzahl, fast identisches Torverhältnis: Die Begegnung zwischen den direkten Tabellennachbarn deutet auf ein Duell auf Augenhöhe hin. Handorf ist Sechster, GWA mit

zweite Mannschaft des TSV allerdings in der Lage, jeden Gegner zu schlagen. Das zeigte sie beim überraschenden 1:0 in Gremmendorf. „Das ist eine launische Truppe“, sagt GWA-Coach Till Wöstmann, der auf Simon Hülsmann verzichten muss. Marc Mielke ist angeschlagen, Lucas Herrmann wieder dabei.



einem Punkt Rückstand Siebter. Die Albersloher fahren mit breiter Brust nach Münster. Schließlich haben sie vier Mal in Serie gepunktet und sich Stück für Stück ans obere Mittelfeld herangekämpft. Sollten die Grün-Weißen gewinnen, würden sie mindestens einen Platz gutmachen. An einem guten Tag ist die

Kreisliga C4: SC DJK Everswinkel II – GWA II (Sonntag, 13 Uhr). Chancenlos war die GWA-Zweite im Heimspiel gegen den souveränen Spitzentreiter Müssingen (0:7). In Everswinkel rechnen sich die Jungs von Trainer Andreas Buchholz mehr aus. Schließlich steht die DJK in der Tabelle nur drei Punkte und einen Platz vor dem Vorletzten aus Albersloh. • mak

# „Werden andere Leistung abliefern“

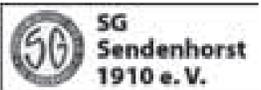
SG ist zu Gast beim sieglosen Vorletzten ASG / Zweite Mannschaft hat „nichts zu verlieren“

Bezirksliga 9: Ahlener SG – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr). Die ASG steht noch ohne Sieg da, ist zudem Letzter der Heimtabelle. Sendenhorsts Coach ist dennoch vorgewarnt: „Man kann in so einem Spiel eigentlich nur verlieren“, sagt Hubert Terbeck. Er sei mittlerweile froh, dass seine Mannschaft am Vornsonntag beim 1:2 gegen Bockum „einen vor den Bug“ bekommen habe. „Wir werden diesmal eine andere Leistung abliefern“, verspricht Terbeck vor dem Auswärtsspiel in Ahlen. „Dann stehen die Chancen für uns, einen Dreier einzufahren, nicht schlecht.“

Einen Grund, die ASG auf die leichte Schulte zu nehmen, haben die Sendenhorster nach zwei Pflichtspielpleiten in Folge nicht. Schließlich gingen sie in der vergangenen Saison gegen

Ahlen zwei Mal leer aus. Und dass der Vorletzte mehr drauf hat als die Tabelle vermuten lässt, zeigte er beim 0:0 gegen das Spitzenteam Hammer SpVg II. In Telgte hieß es zuletzt 3:3.

Michael Schulte, Johannes Freisfeld, Matthias Langohr und Werner Budt fallen aus.



Budt zog sich im Spiel der Reserve gegen Ostfeld II erneut einen Bänderriss zu und wird laut Terbeck in diesem Jahr nicht mehr spielen. Fraglich ist der Einsatz von Sebastian Roskosch und Julian Spangenberg. Wieder dabei ist Kapitän Wolfram Buttermann.

Kreisliga A2: Telekom-Post SV Münster – SG II (Sonntag,

15 Uhr). „Auf dem Papier ist das eine klare Geschichte“, sagt SG-Trainer Carsten Osterwinter vor dem Spiel beim Tabellenzweiten. „Aber wir haben nichts zu verlieren.“ Dass sie das erste Team sein könnten, dass Telekom in dieser Saison in einem Punktspiel schlägt, sollte die Sendenhorster besonders motivieren. Über den Gegner habe sich Osterwinter nicht extra informiert. „Wir müssen auf uns gucken.“

Die Münsteraner versuchen seit Jahren aufzusteigen, scheiterten aber immer wieder – in der Vorsaison überstiegen sie die Tabellenneunten aus Alverskirchen verlangt er mehr Einsatzbereitschaft von seinem Team. Denn wollen die Sendenhorster, die als einziges Team der Liga noch nicht gewonnen haben und folgerichtig Tabellenletzter sind, endlich dreifach punkten, müssen sie 90 Minuten Gas geben. • mak

# Zu stark – und doch zu schwach

SVD spielt bislang eine mittelmäßige Saison / Reserve will blütenweiße Weste behalten

Kreisliga A2: Schwarz Weiss Münster 07 – SV Drensteinfurt (Sonntag, 15 Uhr). Für den Aufstiegskampf zu schwach, für den Abstiegskampf zu stark – so lautet die Zwischenbilanz der SVD-Fußballer. Momentan zeigt die Formkurve nach oben. Fünf Siege aus den vergangenen sieben Spielen können sich sehen lassen. Lediglich gegen die Aufstiegsanwärter Handorf (1:4) und Hiltrup II (0:6) spielten die Drensteinfurter weit unter ihren Möglichkeiten. Am Sonntag gastiert die Truppe von Trainer Ivo Kolobaric bei Schwarz Weiss Münster. Die Gastgeber sind Tabellenelfter und konnten von den letzten sechs Spielen nur eins gewinnen. In der Vorsaison gelangen den Stewwörtern gegen SW Münster zwei ungefährdete Siege. Auch diesmal sollen drei Punkte her.

Soran Mohammadi und Dirk Mackenbrock werden dem SVD definitiv nicht zur Verfügung stellen. Mohammadi ist beruflich, Mackenbrock privat verhindert.

Kreisliga C2: SV Ems Westbevern III – SVD II (Sonntag, 13.30 Uhr). Ihre blütenweiße Weste – neun Spiele, neun Siege – will die SVD-Reserve behalten. Die Rollen sind jedenfalls klar verteilt: Die

Westbeverner sind Tabellenzehnter und verloren zuletzt 0:5 bei Centro Espanol. Zum Vergleich: Die Drensteinfurter hatten eine Woche zuvor



6:0 in Hiltrup gewonnen. Wieder zum Kader gehört aller Voraussicht nach Dominik Kunz. Der Angreifer hatte zuletzt den Kader der ersten Mannschaft aufgefüllt.

Kreisliga C4: SVD III – DJK RW Milte (Sonntag, 15 Uhr). Nach zwei Siegen in Serie ist die Dritte beim 1:7 in Ostbevern wieder auf dem Boden der Tatsachen gelandet. Gegen den Tabellensechsten aus Milte muss das Team von Alexander Stritzel und Jens Wagner einen richtig guten Tag erwischen, um zu punkten. Die Rot-Weißen sind seit sechs Spielen ungeschlagen.

Frauen, Kreisliga 17: SVD – TuS Hiltrup (Sonntag, 13



**Neue Trainingsstops** hat die Grillstube Nikopolis der ersten Fußball-Herrenmannschaft des SV Drensteinfurt gesponsert. Das neue Outfit – natürlich in den Vereinsfarben Rot und Schwarz gehalten – nutzt das Team von Trainer Ivo Kolobaric (oben rechts) beim Aufwärmprogramm vor den Meisterschaftsspielen. Text/Foto: Kleineidam

## Blickpunkt Tischtennis

## „Sind nur schwer zu schlagen“

Fortunen streben gegen WSU zwei Punkte an

**Verbandsliga 1: Fortuna Walstedde – Warendorfer SU (Samstag, 18.30 Uhr).** Wenn man nur auf die Tabelle schaut, sollte die Tischtennis-Partie zwischen Walstedde und der WSU eine klare Angelegenheit werden. Die Hallenherren sind Zweiter, Warendorf Neunter. Allerdings gehen die Fortunen nicht in Bestbesetzung an die Platten: Michael Fedler steht aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung, und Frank Leschowski spielt durch einen „Golfarm“ stark gehandicapt. „Unter diesen Umständen wäre ich mit einem knappen Heimsieg schon zufrieden“, hofft Mannschaftskapitän Thomas Jäggle, mit weiteren zwei Punkten auf dem Konto ärgster Verfolger des Spitzenreiters DJK BW Avenwedde zu bleiben.

Besonders am mittleren Paarkreuz sollten Carsten Fengler (Bilanz 6:1) und Jörg Boden (6:0) ihre Stärke ausspielen. Altmeister Marek Kurzepa muss schon sein ganzes Können aufbieten, um die Gäste in die Knie zu zwingen. Am unteren Paarkreuz kommt neben Jäggle erstmals Jörg Freiherr aus der zweiten Mannschaft zum Einsatz, dem nach seinen Leistungen in der Bezirksklasse durchaus ein Sieg zuzutrauen ist. „Wir müssen einfach unsere Doppelstärke ausspielen, dann dürfen wir nur schwer zu schlagen

sein“, geht Boden optimistisch in die Begegnung.

**Bezirksklasse 3: Walstedde II – DJK SC Nienberge (Sonntag, 10 Uhr).** Zum letzten Mal in dieser Saison treten die Fortunen in Bestbesetzung an, denn schon am nächsten Spieltag wird sich Spitzenspieler Andreas Hecker in der ersten Mannschaft festspielen. Deshalb möchte sich Hecker im Heimspiel gegen den Tabellenfünften mit einem Sieg verabschieden: „Michael Romanski und ich werden am oberen Paarkreuz den Grundstein für einen knappen Heimsieg legen“, sagt Hecker. Von den Gästen hat keiner der sechs Akteure eine negative Bilanz aufzuweisen, so dass sich besonders die in dieser Saison etwas schwächeren Positionen vier bis sechs der Walstedder mächtig strecken müssen, um ein Einzel zu gewinnen.

**2. Kreisklasse: Walstedde III – SV Herbern II: 9:3.** Mit einem deutlichen Heimerfolg im Nachholspiel hat sich Fortuna Dritte an die Tabellenspitze gesetzt. An diesem Samstag (17.30 Uhr) geht es zum Tabellenvorletzten SC BW Ottmarsbocholt. Die Zielsetzung ist klar: „Zwei Punkte müssen her“, sagt Kapitän Markus Flöter. • **tj/mak**  
**Punkte:** Doppel: Zeisler/Dik, Flöter/Joka; Einzel: Zeisler, Flöter (2), Wiewelhove (2), Joka, Dik

## Schlusslicht beim Liga-Primus

**Bezirksliga 2: DC Dream Team Recklinghausen – SV Rinkerode (Samstag, 18.30 Uhr).** Zwei Welten treffen in Recklinghausen aufeinander. Die Gastgeber sind verlustpunktfreier Spitzenreiter, die Tischtennis-Herren des SVR siegloses Schlusslicht. Für die Mannschaft um Spitzenspieler Christoph Mangels kann es daher eigentlich nur darum gehen, die Niederlage in Grenzen zu halten. Unge-

duld müssen die Rinkeroder ohnehin nicht werden. Denn die Gegner, mit denen der SVR um den Klassenerhalt kämpft, kommen noch.

**Kreisliga: SVR II – DJK BW Greven II: 5:9.** Sechstes Spiel, fünfte Niederlage für den Aufsteiger: Die Rinkeroder Reserve wartet weiter auf den ersten Sieg. • **mak**  
**Punkte:** Doppel: Gläss/Eichhorn; Einzel: Abelmann, Raugewitz, Westbrock, Eichhorn

## SVD: Sechster souveräner Sieg

**3. Kreisklasse: SC DJK Everswinkel III – SV Drensteinfurt: 3:8.** Die Tischtennis-Herren des SVD sind weiterhin eine Klasse für sich. Auch in Everswinkel ließen sie nichts anbrennen und feierten den sechsten Sieg im sechsten Spiel. Sechs Punkte steuerten Magnus Losinzy und Michael Kiedel bei, die im Einzel

und zusammen im Doppel ungeschlagen blieben.

Nächster Gegner der Drensteinfurter ist am kommenden Dienstag (20 Uhr) in der Turnhalle der KVG-Grundschule der Tabellenfünfte SC Fuchtorf III. • **mak**  
**Punkte:** Doppel: Magnus Losinzy/Kiedel; Einzel: Kiedel (2), Magnus Losinzy (3), Manuel Losinzy (2)

## Lokales aus Drensteinfurt

## Einzug des Beitrags

kfd ändert Modus

**Walstedde •** Das Team der kfd Walstedde hat beschlossen, den Modus der Beitragszahlung zu ändern. So sollen künftig die Mitgliedsbeiträge nicht mehr bar gezahlt, sondern über die Bank eingezogen werden. Das bedeutet zum einen eine Entlastung der Mitarbeiterinnen, die bisher den Beitrag kassierten. Zum anderen ist es eine Erleichterung für die Kassenführung und auch für die Mitglieder selbst. So soll der Jahresbeitrag der kfd ab 2011 künftig jeweils zum 1. März vom Konto abgebucht werden. Dazu muss jedes Mitglied eine Einzugsermächtigung abgeben. Die Formulare werden von den Mitarbeiterinnen Anfang November ausgegeben. Es wäre wünschenswert, wenn die Erklärungen sofort ausgefüllt den Mitarbeiterinnen wieder mitgegeben werden können, andernfalls im Pfarrbüro abgegeben werden. Im Einzelfall soll eine Barzahlung möglich bleiben.

## Training für die Erklärer

„Playstation“ steht an

**Drensteinfurt •** Der Countdown läuft: Nach dem gemeinsamen Besuch der Spielmesse in Essen am vergangenen Wochenende, stehen für die 50 Spielerklärer der siebten „Playstation“ an diesem Wochenende die Spielleitertrainings an. Weit mehr als 100 Spiele müssen erlernt und so oft gespielt werden, bis die Regeln sozusagen in Fleisch und Blut übergegangen sind. Wer es noch nie probiert hat, kann sich kaum vorstellen wie anstrengend es ist, stundenlang zu spielen. Nicht einfach nur so zum Spaß, sondern hochkonzentriert und mit dem einen Ziel: Spiele so gut zu verstehen und so verinnerlichen, dass sie jedem anderen flüssig und gut verständlich erklärt werden können. Geöffnet ist der spielende Bahnhof dann am kommenden Wochenende, 6./7. November, jeweils von 14 bis 18 Uhr – einschließlich einer gut bestückten Cafeteria.



Mit dem Ball kann Maximilian Schulze-Geisthövel richtig gut umgehen. Der 16 Jahre alte Drensteinfurter spielt für die U17 des SC Preußen Münster. Foto: Kleineidam

## „Eine andere Hausnummer“

Schulze-Geisthövel spielt in der Bundesliga

**Drensteinfurt •** Wovon viele Fußballer träumen, das hat Maximilian Schulze-Geisthövel schon geschafft. Der Drensteinfurter spielt in der Bundesliga. Seit dem Sommer läuft der 16-Jährige im Trikot der U17-Jugend des SC Preußen Münster auf.

Mehrmals hatten die Preußen angefragt, ehe sich Schulze-Geisthövel für einen Wechsel nach Münster entschied. Vier Mal in der Woche steht ein eininhalbstündiges Training auf dem Programm. Nur donnerstags haben die Spieler frei. Der Aufwand pro Tag inklusive Hin- und Rückfahrt – der Verein stellt die Zug- und Busfahrkarte – beträgt vier Stunden. Zeit für andere Hobbys bleibt da kaum.

Mit dem Fußballspielen begonnen hatte Schulze-Geisthövel im Alter von sechs Jahren beim SV Drensteinfurt. Sein Trainer in Stewwert war Dominik Busch, der heute Kapitän der zweiten Herrenmannschaft ist. In der E-Jugend wechselte Schulze-Geisthövel zum TuS Hilstrup. Von dort ging es für den Kreiswahl-Spieler – 2005 wurde die Auswahl mit ihm Hallenwestfalenmeister – nach Rot Weiss Ahlen. Mit der D-Jugend kämpfte er um den Reviertopcup, mit der C-Jugend in der Landesliga um Tore und Punkte. Größter Erfolg war die Vizemeisterschaft. Während sein Bruder Alexander, den es 2006 ebenfalls nach Ahlen zog, weiterhin für RWA aufläuft, wechselte Maximilian zur Saison 2010/11 zu den Preußen.

Obwohl ihn infolge des Wachstums Rückenprobleme plagten, spielte Schulze-Geisthövel im ersten Pflichtspiel der B-Jugend-Bundesliga gegen den FC Schalke 04 (0:2) von Anfang an. Zuletzt warf ihn allerdings eine hartnäckige Erkältung zurück, so dass Trainer Nils Drube den 16-Jährigen mit der Rückennummer 9 von der Bank ins Spiel brachte. Ein Tor hat Schulze-Geisthövel noch nicht erzielt. Dafür hatte er bei Turnieren und Testspielen in der Vorbereitung getroffen. Nächster Punktspiel-Gegner der zurzeit neuntplatzierten Preußen (zwei Siege, vier Unentschieden und drei Niederlagen) ist an diesem Samstag (14 Uhr) in Coerde Bayer Leverkusen.

Die Anforderungen in der Liga sind hoch. „Das Taktische steht im Vordergrund, und auch konditionell ist das

eine andere Hausnummer“, sagt Schulze-Geisthövel. Ziel des Fans von RW Ahlen ist es, den Sprung in die A-Junioren-Bundesliga zu schaffen. „Dann öffnen sich die Türen von selbst“, sagt der Stewwterer und hofft auf Einsätze in der Landes- bis NRW-Liga. Nicht überraschend: „Mein Traum ist natürlich die erste Bundesliga.“

Um zu Einsätzen im bezahlten Fußball zu kommen, muss der Zehntklässler der Kardinal-von-Galen-Gymnasiums Hilstrup allerdings von Verletzungen verschont bleiben. Das war in der Vergangenheit nicht immer so. „In Ahlen war ich ein Jahr lang nur verletzt“, erinnert sich der Drensteinfurter und zählt Knieprobleme, den Bruch des Handgelenks in der Vorbereitung und den eines Fingers beim Schlittenfahren auf. „Ich habe in der letzten Saison nur zwölf von 30 Spielen absolviert.“

Stärken des Angreifers seien ein guter Torabschluss, dass er den Ball gut halten könne und er beidfüßig sei. Sein starker Fuß ist der rechte. Schulze-Geisthövel weiß aber auch, in welchen Bereichen er noch arbeiten muss. „Technisch muss ich zulegen, und eine bessere Kondition kann nicht schaden.“

## Alkoholverbot

36 Stunden vor den Meisterschaftsspielen herrscht striktes Alkoholverbot. Der Deutsche Fußball-Bund führt sogar Dopingtests in der U17-Bundesliga durch. Zwei Spieler werden pro Spieltag getestet. Schulze-Geisthövel wurde bislang noch nicht ausgewählt. Neben dem Alkohol gibt es auch ein Tippverbot für die Spieler. Schließlich kann man auf die Partien der Junioren-Bundesliga West tippen.

Zwei Spiele seiner noch jungen Laufbahn sind dem 16-Jährigen besonders im Gedächtnis geblieben. Mit der D-Jugend Hilstrups besiegte er seinen Ex-Verein SVD und traf dabei in den Winkel. „Das war ein schönes Tor“, erinnert sich Schulze-Geisthövel. Noch besser lief es mit Rot Weiss Ahlen im Duell mit RW Essen. Nach einem 0:3-Rückstand gewannen die Ahlener noch 4:3. Drei Treffer steuerte der Drensteinfurter bei. Jetzt will er in der Junioren-Bundesliga für Furore sorgen. • **mak**

## Beim „allerschwersten Gegner“

HSG-Herren wollen den Spitzenreiter ärgern, Damen sich „in einen Rausch spielen“

**Herren, Bezirksliga 3: SC Westfalia Kinderhaus – HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Samstag, 18 Uhr).** Mit nur zwei Pluspunkten haben die HSG-Handballer den Saisonstart wie in der vergangenen Spielzeit gründlich verpatzt. Im Jahr 2009 folgte eine fulminante Aufholjagd, am Ende stand Rang vier zu Buche. Trainer Reinhard Zimmer wünscht sich, dass in Kinderhaus endlich der Knoten platzt.



Die Drensteinfurter haben zwar bisher gezeigt, dass sie durchaus mithalten können – aber nur rund 50 Minuten. „Der Trainingsrückstand einiger Spieler ist da sicher ein Grund“, sagt Zimmer. Ausgerechnet jetzt wartet mit Landesliga-Absteiger Westfalia Kinderhaus der „allerschwerste Gegner“ auf die HSG. Kinderhaus hat einen perfekten Start hingelegt und alle fünf Partien gewonnen. „Doch wir werden sicher nicht als Punktelieferant dahin fahren. Wir wollen gewinnen und mit dieser

Einstellung werden wir dort auch auftreten“, betont Zimmer.

Für einen Sieg beim SC, der über die beste Abwehr der Liga verfügt, müssen die HSG-Herren heute an ihre Grenzen gehen. Der Defensiv soll Routinier Martin Arntzen wieder Stabilität geben. „Der Schwerpunkt liegt im Training zurzeit auch auf der Abwehr“, erklärt Zimmer, der eine schwierige, aber keinesfalls unlösbare Aufgabe erwartet.

**Frauen, Bezirksliga 3: 1. HC Ibbenbüren – HSG (Samstag, 17.45 Uhr).** Als Aufsteiger sind die HSG-Damen „im Soll“, so Trainer Gerd Terveer. Mit Tabellenplatz vier und 6:4 Punkten ist er hoch zufrieden. Doch Terveer möchte weiter nach oben klettern. Mit Ibbenbüren wartet der bisher ungeschlagene Spitzenreiter auf die Drensteinfurterinnen. Der Gegner verfügt über den besten Angriff der Liga. Mit fünf Siegen aus fünf Spielen geht Ibbenbüren als Favorit in die Partie. „Aber wir ärgern gerne Favoriten“, sagt Terveer.

Das bewiesen die HSG-Damen bereits gegen den TuS



Die Damen, hier Melanie Tillmann, wollen in Ibbenbüren überraschen. Foto: Timpe

Recke. Lange Zeit dominierten sie die Partie, am Ende verloren sie knapp. Und am zurückliegenden Spieltag fuhren die Drensteinfurterinnen gegen den vermeintlichen Favoriten Preußen/Borussia Münster beide Punkte ein.

„Unser Ziel ist es, die Liga spannend zu halten. Wir

sollten die Chance nutzen, um den Rückstand auf die Spitze zu verkürzen“, erklärt Terveer. Allerdings fehlen dem HSG-Coach in Carina Friedel, Susann Kostrzewa, Britta Schmidt und Alexa Pontow gleich vier Spielerinnen. „Alle zu ersetzen, wird schwierig. Dann müssen sich die anderen halt in einen

## Volleyballdamen sind favorisiert

**Bezirksklasse 27: SV Drensteinfurt – SC Sprakel (Sonntag, 15 Uhr).** Mit einem Sieg und einer Niederlage starteten die Volleyballdamen des SVD in die Saison. In welche Richtung es in der Tabelle geht, werden die kommenden Spieltage zeigen. Am Sonntag trifft die Mannschaft von Sven Brinkmann in der Dreingau-Halle auf den SC Sprakel. Die Drensteinfurterinnen sind klarer Favorit, denn Sprakel kassierte zum Auftakt drei Niederlagen und ist Letzter der Liga. • **mak**

## Familiensport der DJK morgen

**Drensteinfurt •** Der nächste Familiensport der DJK Olympia findet am Sonntag, 31. Oktober, von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule statt. Passend zu Halloween verwandelt sich die Halle in einen „Geisterpark“, in dem sich kleine und große „Vampire“ nach Lust und Laune bewegen können.

## SVR-Termine

**Rinkerode •** Die Termine der SVR-Tischtennisteam:

- Samstag**
- A-Schüler – SC Gremmendorf, 14 Uhr
  - C-Schüler – TSV Angellodde, 14 Uhr
  - SC Fuchtorf – Jungen, 15 Uhr
  - Herren IV – SC Fuchtorf V, 17 Uhr
  - TuS Hilstrup II – Jungen II, 17 Uhr
  - DC DT Recklinghausen – Herren, 18.30 Uhr
- Sonntag**
- TT-Vereinsmeisterschaften, 14 Uhr
- Dienstag**
- SC Fuchtorf IV – Herren V, 20.15 Uhr
- Mittwoch**
- TV Wolbeck – Herren IV, 19.30 Uhr
- Donnerstag**
- 1. PPC Münster – Herren II, 19.45 Uhr
- Freitag**
- Arm. Appelhülsen II – Herren III, 20.15 Uhr

## SG-Handballer

**Sendenhorst •** Die Termine der Handballteams der SG:

- Samstag**
- Herren I – TSG Altenhagen-Heepen II, 19.15 Uhr
  - Herren II – TV Friesen Telgte IV, 17.15 Uhr
  - Herren III – TV Friesen Telgte V, 15.30 Uhr
  - mJD – ASV Senden, 14 Uhr
- Sonntag**
- Damen I – Steinhagen III, 17 Uhr
  - Damen II – BSV Ostbevern, 15 Uhr
  - TV Friesen Telgte VI – Herren IV, 18 Uhr
  - DJK Eintracht Hilstrup – wJA, 18.30 Uhr
  - mJA – Warendorfer SU, 13.15 Uhr
  - Falke Saerbeck – wJB, 18 Uhr
  - Eintracht Hilstrup – wJC, 14.30 Uhr
  - mJC – HSG Reckenfeld/Greven, 11.30 Uhr
  - wJD – HSG Gremmendorf/Angellodde II, 10 Uhr
  - Eintracht Hilstrup – mJE, 13.30 Uhr
  - Turnier der Minis in Everswinkel, 11 Uhr

Rausch spielen“, sagt Gerd Terveer, der mit einem Auge in Richtung Tabellenspitze schaut.

„Nicht kreisligareif“

**Kreisliga: SG HF Reckenfeld/Greven 05 – HSG II (Sonntag, 17.30 Uhr).** Die Bilanz der HSG-Reserve ist erschreckend: Mit fünf Niederlagen aus fünf Spielen stehen die Jungs verdient auf dem letzten Tabellenplatz. „Es ist einfach nicht kreisligareif, was wir im Moment zeigen“, sagt Co-Trainer Willi Kleibolt. Mit Reckenfeld/Greven wartet wieder ein richtig schwerer Gegner. Die Greven stehen mit 9:1 Punkten auf Rang drei. Für die HSG gilt es also wieder einmal, die Niederlage in Grenzen zu halten.

**2. Kreisklasse: HSG IV – Telekom-Post SV Münster (Samstag, 18 Uhr in Drensteinfurt).** Ein Heimsieg ist Pflicht für die vierte Mannschaft. Denn die Truppe um Trainer Karl-Heinz Schlüter tritt gegen den Tabellenvorletzten an. Die Münsteraner haben bisher alle Spiele verloren, die HSG hat zumindest eins gewonnen. • **tim**

## Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon  
ist Ihre Visitenkarte.  
Überlassen Sie da  
nichts dem Zufall!“*

## Maßgeschneidertes Telefonmarketing

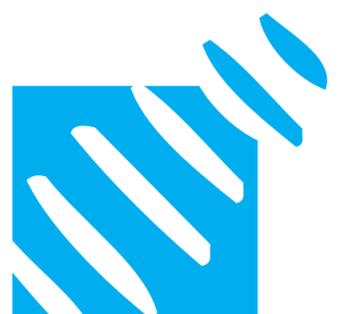
**Ihr professionelles  
Call Center**

Rufen Sie uns an!

**Tel. (0231) 53 44-0**

[info@westcall.de](mailto:info@westcall.de)

[www.westcall.de](http://www.westcall.de)



**west call**

## Buchausstellung mit Autorenlesung

Pfarrbücherei lädt am 14. November ein

**Sendenhorst** • Die jährliche Buchausstellung der Pfarrbücherei St. Martin findet am Sonntag, 14. November, von 10 bis 18 Uhr in den Räumen des Jugendheims statt.

Die Leiterin Gabriele Schlüter und ihr Team haben sich auch in diesem Herbst wieder umfangreich über die Neuerscheinungen informiert und daraus etwa 300 Medien ausgesucht, die sie nun den Besuchern präsentieren möchten. Darunter sind sowohl Kinderbücher (Bilder-, Vorlese-, Erstlesebücher und solche für fortgeschrittene Leser) als auch zahlreiche Bücher für Jugendliche und Erwachsene, etwa Krimis, historische oder Fantasy-Romane. Auch Biografien sowie interessante Sachbücher aus unterschiedlichen Bereichen werden vorgestellt.

Diese Medien liegen im Saal im Obergeschoss zum Schmökern bereit. Bei Interesse können diese Bücher bestellt werden, wobei ein Teil des Erlöses der Bücherei-

arbeit zu Gute kommt.

Im oberen Treppenhaus findet auch der Bücherbasar statt, wo gebrauchte Bücher, Spiele und CDs preisgünstig erworben werden können. Sammler, Leseratten und Lesepaten kommen hier auf ihre Kosten.

Außerdem werden die 2010 angeschafften Medien im Messdieneraum neben der Bücherei präsentiert.

Die Bücherei hat an diesem Sonntag ihre Öffnungszeiten verlängert und ist ebenfalls von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Als Highlight wird um 16 Uhr der schwedische Jugendliteraturpreisträger Per Nilsson in der Bücherei seine neuesten Jugendbücher vorstellen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Zum Zuhören eingeladen sind nicht nur die jugendlichen, sondern auch ältere Leseratten!

Während der Autorenlesung können vorübergehend keine Medien ausgeliehen werden.

Das Büchereiteam freut sich auf viele Besucher.



Dr. Lydia Brüll und Christian Weniger Espelöer laden heute zur Vernissage ein.

Foto: Schmitz-Westphal

## Die Ästhetik Japans

Dr. Lydia Brüll lädt heute zur Vernissage ein / Glasobjekte von Christian Weniger Espelöer

**Sendenhorst** • Zur Ausstellung „Zwischentöne“ lädt das Sendenhorster Kunstatelier Dr. Lydia Brüll an der Hoetmarer Straße 34 am heutigen Samstag um 17 Uhr alle Kunstinteressierten ein.

In dem Atelier werden die Besucher neben den rund 17 Bildern von Dr. Lydia Brüll begleitet auch zehn Glasobjekte von Christian Weniger Espelöer sehen können.

Dr. Lydia Brüll, aufgewach-

sen in München, lebt und arbeitet heute freiberuflich als Wissenschaftlerin und Künstlerin in Sendenhorst und München. Ihr Studium beinhaltete unter anderem die Japanologie. In Japan selbst war sie häufige wegen wissenschaftlicher und künstlerischer Studien zu Gast. Die Acrylbilder dieser Ausstellung lehnen sich daher auch an die Kunst und Ästhetik Japans an. „Meine neue Idee sind kleine Bilder,

die aus gerissenem Japanpapier und Tusche zusammengeführt werden“, verriet die Künstlerin. Diese Exponate sollen dann als Editionsausstellung des Jahres präsentiert werden.

Begleitend wird Christian Weniger Espelöer Kunstobjekte aus Glas auf der Ausstellung zeigen. Kombiniert mit Holz, Beton, Farben und weiteren, miteinander fusionierten Materialien entstanden sie in seiner Werkstatt in

Iserlohn.

Zur Ausstellungseröffnung haben die beiden Künstler auch für eine musikalische Gestaltung gesorgt. Es werden Norbert Hennenberg und Johannes Maas an der Klarinette für die passende Stimmung sorgen. Dr. Lydia Brüll lädt im kommenden Jahr am Samstag, 15. Januar, um 17 Uhr zu einer Vernissage mit der Möglichkeit zum Künstlergespräch ebenfalls alle Kunstliebhaber ein. •as



**18 Kinder** probten vier Tage lang in der Herbstferienbetreuung im Jugendzentrum Hotspot Theaterstücke zum Thema „Märchenwelt“. Am letzten Tag hatten die Kinder dann ihren großen Auftritt vor Eltern, Großeltern und Geschwistern. Diese amüsierten sich köstlich über die kurzweilige Fassung von „Rotkäppchen“. Auch „Schneewittchen“, das aus Mangel an Schauspielern auf nur vier Zwerge zurückgreifen musste, wurde unterhaltsam dargeboten. Die Gäste hatten sichtlich Spaß und spendeten viel Beifall.

Text/Foto: Weiland

## Mülltonne mit Papier auslegen

Bioabfälle vor dem Festfrieren schützen

**Sendenhorst** • Bevor es mit den Temperaturen weiter abwärts geht, möchte die Stadt Sendenhorst den Biotonnenbesitzern einige Tipps an die Hand geben, damit es keine Probleme mit nicht oder nur zum Teil entleerten Tonnen aufgrund festgefrorener Bioabfälle gibt.

Auch im Winter sollten der Boden und am besten auch die Wände der Biotonne dick mit Zeitungspapier oder Pappe ausgelegt werden. Gut eignen sich auch Eierkartons.

Ein zusätzlicher Schutz vor dem Festfrieren wird erreicht, indem feuchte Bioabfälle in mehrere Bögen Zeitungspapier eingewickelt oder in

Papiertüten gesammelt werden. Die Feuchtigkeit wird dadurch aufgesogen.

Zusätzlich sollte zwischen durch immer genügend Papier mit in die Biotonne eingeschichtet werden.

Grobes Material aus dem Garten (etwa Hecken- und Strauchschnitt) puffern die feuchten Abfälle zudem ab. Ähnlich wirken auch Sägespäne. Allerdings sollten diese ausschließlich von unbehandeltem Holz stammen.

Wenn möglich, sollte die Biotonne an einem geschützten Platz abgestellt werden.

Für Fragen steht Sabine Nienkemper, Tel. (02526) 303212, gerne zur Verfügung.

## Neuer Personalausweis kommt am 1. November

Die Karte kostet 22,80 oder 28,80 Euro

**Sendenhorst** • Name, Alter, Wohnort, Fingerabdruck, Online-Unterschrift: Das Innenleben des neuen Personalausweises hat es in sich. Beantragt werden kann das gute Stück bundesweit ab dem 1. November – in NRW und somit auch in Sendenhorst wegen des Feiertages erst ab dem 2. November.

Das Einwohner- und Meldeamt der Stadt Sendenhorst hat von der Bundesdruckerei die notwendigen Geräte bekommen und alle Vorbereitungen getroffen. Der neue

Personalausweis wird zehn Jahre gültig sein (bei Unter-24-Jährigen sechs Jahre). Die bisher geltenden Ausweise, die noch nicht abgelaufen sind, können weiter genutzt werden. Anstatt der bisher fälligen 8 Euro für einen Personalausweis, zahlen nun alle Unter-24-Jährigen 22,80 Euro und alle, die älter sind, 28,80 Euro.

Nähere Informationen gibt es im Einwohner- und Meldeamt der Stadt, Tel. (02526) 303118 oder 303168.

www.sendenhorst.de

## Weiter geschlossen an der Spitze

Vorstandsteam der kfd St. Martin Sendenhorst am Donnerstag komplett wiedergewählt

**Sendenhorst** • Das Vorstandsteam der kfd Sendenhorst steht für weitere vier Jahre gemeinsam an der Spitze, denn es wurde auf der Mitgliederversammlung am Donnerstagabend geschlossen wiedergewählt.

Zum Vorstandsteam gehören: Monika Koelen-Meyer als Teamsprecherin, Irmgard Lambert als stellvertretende Teamsprecherin, Mechthild Lammerding für die Öffentlichkeitsarbeit, Veronika Strotmeier als Schriftführerin, Ursula Wößmann als Kassiererin, Andrea Jaspert für die Mitgliederverwaltung, Anke Witte für die Vereinszeitschrift „Frau und Mutter“, Gisela Nordhoff für die Veranstaltungsplanung, Martina Pecnik für Karneval und andere diverse Anlässe, sowie Wilhelm Buddenkotte als Präses.

Zuvor berichtete die Teamsprecherin Monika Koelen-Meyer über die aktuelle Mitgliederzahl von 600 Frauen. „Es steckt viel Potenzial in der kfd“, gab sie zu verstehen, und das unterschiedli-

che Alter der Mitglieder zwischen 30 und 97 Jahren trage zu einer erfrischenden Frauengemeinschaft bei.

Das spiegelte sich auch im Jahresrückblick von Irmgard Lambert wieder. Sie hatte eine Powerpoint-Präsentation mit vielen Bildern vorbereitet, die an die unterschiedlichsten Aktivitäten der kfd erinnerte. Hierzu gehörten Kursangebote, Kegeltreffen, Tanzen und Walken genauso wie beispielsweise Besinnungstage auf Wangerooe oder die Gestaltung gemeinsamer Wortgottesdienste.

### Dreikönigsfahrt

Der Ausblick auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr gestaltet sich für die Frauen auch wieder sehr interessant. So steht am 6. Januar die Dreikönigsfahrt für die Mitarbeiterinnen auf dem Programm. Fahrten für alle Mitglieder werden dann nach Lübeck und zum Musical „Tarzan“ nach Hamburg führen. Das Programmheft mit allen Einzelheiten wird im Dezember verteilt.



Vorsitzende Monika Koelen-Meyer (l.) und Anke Witte (r.) sagten Danke für die ehrenamtliche Tätigkeit von Mechthild Böwing (2.v.l.) und Helga Reuscher-Dufhues. Foto: as

Für die gemütliche Kaffeetunde am Donnerstag, 4. November, können sich die Mitglieder jetzt noch bei Veronika Strotmeier, Tel. (02526) 2599, anmelden.

Zur Versammlung hatte die kfd am Donnerstag die Gründerin der „Mukisa Foundation“, Alexandra Bücker, und die zwei ihrer Mitglieder, Gabriele Zysik-Peters und

Doris Linnemann, eingeladen. Sie stellten ihr Projekt „Entwicklungshilfe für Bedürftige in Uganda“ vor. Die kfd-Frauen spendeten daraufhin spontan 404,91 Euro, und auch der Erlös von 236 Euro aus dem Handarbeitsverkauf wurde dem Verein überreicht. •as

www.entwicklungshilfe-uganda.de

## Fehlt nur noch eine Trainerin

Jungen und Mädchen treffen sich erstmals, um Ergebnisse der Jugendkonferenz umzusetzen

**Sendenhorst** • Großes Interesse zeigten die Jugendlichen am Mittwoch beim ersten Arbeitskreistreffen in Sendenhorst. Frank Peters vom Jugendamt des Kreises Warendorf, Jürgen Mai und Manuela Uphaus von der Stadt Sendenhorst sowie Stephanie Herrera-Riekens vom Hotspot Sendenhorst waren sehr erfreut darüber, dass die jungen Menschen, die sich auf der Jugendkonferenz vor knapp vier Wochen zur Hilfe eintragen ließen, auch alle gekommen waren.

„Das zeigt, wie groß das Interesse ist, die Wünsche der Jugendlichen in die Tat umzusetzen“, so Peters.

In der Diskussionsrunde stellten sich die Jugendlichen Pia, Lea, Luca, Levin, Julius, Felicitas, Anna, Tim, Aylin und Celine nun die Aufgabe, alle konkreten Wünsche der Konferenz noch einmal anzusprechen und weitere Er-

gebnisse hinzuzufügen. Erste Gespräche mit den Schülern in Sendenhorst über die Anbringung von Informations-tafeln sind hierbei bereits erfolgreich gelaufen, wusste Stephanie Herrera-Riekens zu berichten. Eine Homepage soll ebenfalls erstellt werden, die über alle Neuigkeiten im Jugendbereich informiert. Wer Interesse hat, bei dieser Homepage mitzuhelfen, kann sich im Hotspot melden.

Und auch der große Wunsch, endlich eine Mädchen-Fuß-

ballmannschaft zu gründen, scheint ins Rollen gekommen zu sein. Die Schülerinnen Pia und Lea sammelten bisher fleißig rund 25 Unterschriften von Mädchen, die mitspielen wollen. Somit stehe nur noch die Gründung einer Mannschaft an. Da wusste Manuela Uphaus zu berichten, dass die SG Sendenhorst offensichtlich schon auf der Suche nach einer Trainerin sei. Nun hoffen die Mädchen sehr, dass diese schnell gefunden wird, damit sie ihrem gelieb-

ten Hobby endlich professioneller nachgehen können.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Bolzmöglichkeit auf dem Platz vor der Sportanlage. Jürgen Mai und die Jugendlichen wollen in Kürze dort eine Begehung machen, um die Begebenheiten zu prüfen. Die Projektgruppe setzte ihre Prioritäten gemeinsam in die richtige Reihenfolge, zu der nun die Politiker in der Ausschusssitzung am 23. November ins Gespräch kommen sollen. •as



Auf der Jugendkonferenz vor vier Wochen wurde die Gründung eines Arbeitskreises beschlossen. Nun man man zum ersten Mal im Haus Siekmann zusammen. Foto: as



## Kinder für die Schule anmelden

Termine im November

**Sendenhorst** • An der Kardinal-von-Galen-Grundschule steht die Anmeldephase für Kinder bevor, die die Schule ab dem Schuljahr 2011/12 besuchen sollen. Die gesetzliche Frist für die Anmeldung läuft am 15. November ab.

Damit lange Wartezeiten vermieden werden, bietet die Schule folgende, nach den jeweils besuchten Kindergärten gestaffelten Termine an:

- **Stoppelhopper:** Dienstag, 2. November, von 8.15 bis 10.30 und 13.30 bis 16 Uhr.
- **Montessori-Kindergarten:** Freitag, 5. November, von 8.15 bis 9.45 Uhr.
- **Kita St. Johannes:** Freitag, 5. November, von 10.15 bis 12 Uhr.
- **Kita St. Marien:** Montag, 8. November, von 14 bis 16 Uhr und Dienstag, 9. November, von 8.15 bis 10.30 Uhr.
- **St. Michael:** Dienstag, 9. November, von 14.30 bis 16 Uhr und Mittwoch, 10. November, von 14 bis 16 Uhr.

Zudem sind an der Schule Ausweichtermine am Freitag, 12. November, von 8.15 bis 9.45 Uhr und von 10.15 bis 12 Uhr vorgesehen.

Direkt bei der KvG-Schule kann unter Tel. (02526) 950990 eine Terminänderung vereinbart werden.

## Gedenkstunde in Sendenhorst

**Sendenhorst** • Die diesjährige Gedenkstunde zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 14. November, um 10 Uhr an der Stele am Schlaberpol, dem Standort der ehemaligen Synagoge, statt. Von dort gehen die Teilnehmer gemeinsam zum Mahnmal am Osttor. Die Gedenkrede hält Wolfgang Janus. Die Feier wird von der Stadt- und Feuerwehrkapelle gestaltet.

## Treffen des Fördervereins

**Albersloh** • Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins der Ludgerus-Schule findet am Montag, 8. November, um 20 Uhr in der Gaststätte Geschemann statt. Der Vorstand des Fördervereins würde sich freuen, viele alte und neue Mitglieder zu diesem Termin begrüßen zu dürfen, um die Tagesordnungspunkte gemeinsam zu besprechen. •hus

## Luther-Essen am Sonntag

**Sendenhorst** • Die evangelische Kirchengemeinde lädt auch in diesem Jahr wieder zum Reformationsfest am Sonntag, 31. Oktober, ein. In der Friedenskirche beginnt das Fest um 18 Uhr mit dem Luther-Essen, anschließend wird zum Gottesdienst mit Abendmahl eingeladen.

## Infoabend zur Kommunion

**Sendenhorst** • Für alle Eltern, die ihre Kinder für die Erstkommunion 2012 anmelden möchten, findet am Donnerstag, 4. November, um 20 Uhr ein Infoabend in der Aula der Realschule St. Martin statt.

## Drensteinfurt

## Klaviervirtuosin

Dr. Judith Pfeiffer spielt im Haus Walstedde



Dr. Judith Pfeiffer Foto: pr

**Walstedde** • Einen Gast aus den USA kann das Haus Walstedde zu seinem nächsten Kaminkonzert am Sonntag, 14. November, ankündigen. Dr. Judith Pfeiffer, die in Gelsenkirchen geboren ist und derzeit in Memphis lebt, wird ab 17 Uhr am Klavier zu hören sein. Der Eintritt kostet 9 Euro, ermäßigt 5 Euro, Kinder haben freien Eintritt.

Pfeiffer, die in Hannover, Münster, Köln und Paris Klavier studiert hat, kann sich mit zahlreichen musikalischen Abschlüssen und Preisen schmücken. Sie gibt auf der ganzen Welt Konzerte, etwa in Frankreich, Italien, Belgien und Portugal.

Im Haus Walstedde wird sie unter dem Titel „Schumann und Freunde“ Werke von Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms zum Besten geben.

## Treffen der Frauenhilfe

**Drensteinfurt/Rinkerode** • Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich am Mittwoch, 3. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. Thema des Nachmittags sind Astrid Lindgren und ihre Bücher. Ulrike Spartmann von der Bücherrecke stellt Werke zum Anschauen, Kaufen oder Bestellen vor. Alle Interessierten sind eingeladen. Kontakt: Anne Losinzky, Tel. (02508) 8859, und Erika Ortjohann, Tel. (02538) 226.

## Gottesdienst für Kleinkinder

**Drensteinfurt** • Ein Gottesdienst für Kleinkinder findet am kommenden Dienstag, 2. November, um 16.30 Uhr in St. Regina statt. Willkommen sind alle Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern und Großeltern. Das Thema dieses halbstündigen Gottesdienstes lautet „Das Ohr entdecken“.

## Aus dem Polizeibericht

• Ein schwerer Unfall ereignete sich am Mittwochnachmittag auf der L586 zwischen **Albersloh** und **Sendenhorst** in Höhe des Sägewerks. Aus bisher ungeklärter Ursache scherte eine 68-jährige Ahlenerin aus einer Fahrzeugkolonne auf die Gegenfahrbahn aus. Trotz des Ausweichmanövers einer entgegenkommenden Autofahrerin aus Wadersloh kam es zum Zusammenstoß. Beide Wagen drehten sich mehrfach um die eigene Achse und blieben auf den Schienen liegen, die entlang der Landstraße verlaufen. Die Ahlenerin wurde schwer, die Wadersloherin und ihr Beifahrer wurden leicht verletzt. Die L586 sowie die Bahnstrecke mussten zeitweise voll gesperrt werden. Der Gesamtschaden beträgt 18000 Euro.



**Den Besitzer dieses Fahrrads sucht die Kriminalpolizei Ahlen.** Das Rad wurde in Rinkerode sichergestellt, weil vermutet wird, dass es sich um Diebesgut handelt. Es könnte im Raum Drensteinfurt oder Sendenhorst entwendet worden sein. Das Rad ist schon älter, aber ohne Beschädigungen. Es handelt sich um ein 26-Zoll-Damenrad der Marke Göricker, Typ Atoll. Es hat eine 21-Gang-Kettenschaltung und eine pinkfarbene Gabel. Mögliche Besitzer können sich bei der Polizei, Tel. (02382) 9650, melden.

Foto: pr

• Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Donnerstagabend in **Drensteinfurt** ereignet hat, ist ein parkendes Auto beschädigt worden. Ein bislang unbekannter Fahrer beschädigte einen auf dem Parkplatz eines Verbrauchermärktes an der Raiffeisenstraße abgestellten Mercedes. Ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern, fuhr der Unfallverursacher davon. Der Sachschaden wird auf 1500 Euro geschätzt.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

• Bei einem Unfall am Mittwochmorgen in Warendorf wurde eine 21-jährige leicht verletzt. Die Warendorferin war mit ihrem Motorroller unterwegs. Ein 23-jähriger Autofahrer aus **Sendenhorst** wollte die Andreasstraße überqueren und übersah die junge Frau. Die 21-jährige stürzte nach dem Zusammenstoß der Fahrzeuge. Sie wurde ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand geringer Sachschaden.

• Ein Rollerfahrer hat am frühen Donnerstagmorgen einen geparkten Bagger übersehen und ist frontal dagegen gefahren. Der 18-jährige war auf dem Merscher Weg in **Drensteinfurt** unterwegs, als der Unfall im Bereich der Kreuzung Heesterstraße/Merscher Weg/Im Erlfeld passierte. Der junge Mann wurde schwer verletzt, der Sachschaden beträgt 1000 Euro.

• Eine Rüttelplatte wurde am Mittwochmorgen in der Bauerschaft Herrenstein in **Walstedde** von einer Baustelle gestohlen. Während der Abwesenheit der Arbeiter nutzten unbekannte Täter die Gelegenheit, die etwa 150 Kilogramm schwere und 2500 Euro teure Rüttelplatte zu stehlen.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



**Alle Sendiclub-Mitglieder können sich freuen, denn die 13. Megaparty im Sendenhorster Hallenbad steht vor der Tür. Los geht's am Sonntag, 31. Oktober, um 15 Uhr. Das Team rund um Bademeister Wolfgang Kröll freut sich schon auf einen bunten Nachmittag mit viel Programm. Wie bereits in den letzten Jahren soll wieder ein Schnuppertauchen angeboten werden, und beim Schnellzeichner entstehen schöne Bilder, die mit nach Hause genommen werden können. Tolle Preise erwarten die Kinder am Glücksrad, und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Der Spaß am Spiel wird von alleine kommen, wenn der riesige Weiße Hai durchs Wasser schwimmt. Je dunkler es draußen wird, desto besser kann die neue Disco-Lichtanlage zum Einsatz kommen, die bei der Aquadisco für die richtige Stimmung sorgt. Natürlich ist der Eintritt für alle Mitglieder und deren Geschwister frei, und auch begleitende Eltern haben freien Eintritt.**

Text/Foto: Schmitz-Westphal

## Wiewel bleibt Vorsitzender

Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Warendorf der Senioren-Union

**Sendenhorst/Drensteinfurt** • **Werner Wiewel (kl. Foto)** steht auch in den nächsten zwei Jahren an der Spitze der **Senioren-Union, Kreisverband Warendorf. Im vollbesetzten Saal des Restaurants Waldmutter wählten die Mitglieder den früheren Drensteinfurter Bürgermeister jetzt erneut zu ihrem Vorsitzenden.**

Stellvertreter sind Karl Menze aus Wadersloh und Heinz Quante aus Ahlen. Das Amt des Schriftführers behält Helmut Metzner aus Ahlen, und

zum Schatzmeister sowie Organisationsleiter ist Hermann Leson aus Warendorf mit 100 Prozent der Stimmen gewählt worden. Die Beisitzer, alle mit annähernd gleicher Stimmenzahl gewählt, sind: Konrad Bienert aus Telgte, Helmut Bucker, Diestedde, Gerda Jürgens, Ostbevern, Stefan König, Beckum, Christel Metzner, Ahlen, Hans Schulte Warendorf und Wolfgang Urban aus Oelde.

In seinem Rechenschaftsbericht erinnerte Werner Wiewel an die zahlreichen Aktivitäten der vergangenen zwei

Jahre. Besonders die Reisen der Senioren-Union seien sehr gut angenommen worden. Hermann Leson stellte die Kassenlage vor: „Wir können keine großen Sprünge machen, sind aber finanziell solide aufgestellt.“ Einstimmig erteilten die Mitglieder dem Vorstand Entlastung und machten

den Weg frei für Neuwahlen, die Ehrenmitglied Heinrich Wichmann zügig und couragiert leitete.

Prominenter Gast bei der Versammlung der Senioren-Union war Münsters Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek. „Das Münsterland ist kein Speckgürtel“, machte der Paziorek in seiner viel beachteten Rede deutlich. Es habe im Gegensatz zum Rheinland keine Weltfirmen, sondern sei mittelständisch aufgestellt mit guten Mitarbeitern und einem soliden Lohnniveau. •ak



## Kinder rechtzeitig anmelden

Kitas in Sendenhorst und Albersloh laden Familien zum Kennenlernen ein

**Sendenhorst/Albersloh** • Die Anmeldezeiten für das Kindergartenjahr 2011/2012 finden im November statt.

Zum Anmeldetermin ist das gelbe Untersuchungsheft mitzubringen. Eltern, die ihr Kind schon vor längerer Zeit angemeldet haben, werden gebeten, ihre Anmeldung in der Kindertageseinrichtung zu bestätigen. Die Einrichtungsleitungen appellieren an die Eltern, ihre Kinder rechtzeitig anzumelden.

Das Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtungen hat sich erweitert. In Albersloh bieten die Kitas Biberburg und St. Ludgerus Plätze für Kinder bis sechs Jahre an. Hier die Anmeldezeiten:

• **Kita Biberburg:** montags (15./22. November) und mittwochs (17./24.) von 9.30 bis 11.30 Uhr, dienstags (16./23.) von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

• **Kita St. Ludgerus:** montags (15./22.) und Dienstag (16.) von 9.30 bis 16 Uhr, Mittwoch (17.) von 9.30 bis 12.30 und 15 bis 16.45 Uhr.

In Sendenhorst sind die Plätze in den Kitas Stoppelhopper, Maria Montessori und St. Marien für Kinder bis sechs Jahre, in der Kita St. Michael und St. Johannes für Kinder von zwei bis sechs.

Hier die Anmeldezeiten: • **Kitas Stoppelhopper und Maria-Montessori:** montags (15./22.) und mittwochs

(17./24.) von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr, freitags (19./26.) von 9 bis 12 Uhr.

• **Kita St. Johannes:** Montag (15.) und Donnerstag (25.) von 9.30 bis 11.30 und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag (18.), Freitag (19.) und Montag (22.) von 9.30 bis 11.30 Uhr.

• **Kita St. Michael:** montags (15./22.) von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, donnerstags (18./25.) von 9.30 bis 11.30 Uhr.

• **Kita St. Marien:** Montag (15.) und Donnerstag (25.) von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Donnerstag (18.), Freitag (19.) und Montag (22.) von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Alle interessierten Eltern

können sich schon vorher über die Einrichtungen informieren. „Schnuppern Sie in den Kindergartenalltag hinein und erleben Sie die Einrichtungen, wie sie den Kindern zur Verfügung stehen“, laden die Einrichtungsleitungen die Familien ein.

Die katholischen Einrichtungen St. Marien sowie St. Michael und St. Johannes laden die Familien am Donnerstag, 4. November, von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16 Uhr ein, sowie am Freitag, 5. November, von 9.30 bis 11.30 Uhr. Die Kita Stoppelhopper öffnet ihre Türen für die Familien am Samstag, 6. November, von 14 bis 17 Uhr.

## Quote sinkt weiter

Arbeitsmarktzahlen

**Kreis Warendorf** • Die Arbeitslosenquote im Kreis Warendorf sinkt seit Februar kontinuierlich und liegt aktuell bei 5,6 Prozent. Im Agenturbezirk Ahlen sind derzeit noch 8171 Erwerbslose gemeldet. „Der stetige Rückgang der Arbeitslosenzahlen passt zu den allgemeinen Wirtschaftsnachrichten und günstigeren Prognosen der Arbeitsmarktinstitute. Den Vorhersagen zufolge werden sich diese auch weiterhin positiv entwickeln“, stellt Joachim Fahnemann, Leiter der Agentur für Arbeit Ahlen, fest. Auch die Nachfrage der Wirtschaft nach Arbeitskräften – gemessen an den offenen Stellen – ist im Vergleich zum Vorjahr weiterhin gut. Im Oktober wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Ahlen und der Arbeitsgemeinschaft im Kreis Warendorf 636 Stellen gemeldet. Das sind 36,5 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Gewinner auf dem Arbeitsmarkt waren die unter 25-Jährigen. Hier reduzierte sich die Arbeitslosenquote um 0,7 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat.

## Sendenhorst

## KBO: Erstes Treffen

**Albersloh** • Die Kinder der neuen „Aufbaustufe I“ des Kolping-Blasorchesters treffen sich zum ersten Mal am Mittwoch, 3. November, um 15.30 Uhr im Pfarrzentrum. Dann können sie zeigen, was sie in den vergangenen Monaten im Einzelunterricht gelernt haben. Sie treffen sich im Wechsel: eine Woche am Mittwoch um 15.30 Uhr und in der folgenden Woche am Freitag um 15.30 Uhr im Pfarrzentrum an der Bergstraße. Auch neue Kinder sind immer gerne gesehen.

## Vorverkauf läuft

**Albersloh** • Plattdeutsche Sketche führt der Heimatverein Albersloh am Freitag, 26. November, um 19.30 Uhr, am Sonntag, 28. November, um 15 Uhr, am Freitag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr und am Sonntag, 5. Dezember, um 15 Uhr in der Wersehalle auf. Insgesamt 22 Schauspieler wollen dabei für vernünftige Unterhaltung sorgen. Der Kartenvorverkauf läuft ab Samstag, 30. Oktober, im „Lädchen“. Erstmals gibt es nummerierte Plätze.

## Versammlung der Jansbrüder

**Sendenhorst** • Zur nächsten Versammlung der Johannisbruderschaft **Sendenhorst** am Sonntag, 31. Oktober, lädt Oberst Robert Lütke-Verspohl in die Gaststätte Strohbücker ein. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die Planung der Termine in 2011. Es steht auch ein Bus zur Verfügung, der um 19.45 Uhr vom Lambertiplatz abfährt und um 19.50 Uhr von der Nordenbleiche.

## Ökumenisches Abendgebet

**Albersloh** • Der Taizé-Vorbereitungskreis lädt ein zum ökumenischen Abendgebet am Freitag, 5. November, um 17 Uhr in der Gnadenkirche Albersloh. Beim Schein der Kerzen wird gemeinsam gebetet, gesungen und Stille gehalten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Tee und Gebäck in die Gemeinderäume der Albersloher Gnadenkirche eingeladen.



Text/Foto: Husmann

# Spezialisten für Arbeitsrecht



**Eickelpasch & Partner**  
Rechtsanwälte und Notare · Fachanwälte

**Dr. Paul Wessing**  
Fachanwalt für Arbeits- & Familienrecht

**Michael Eickelpasch**  
Fachanwalt für Arbeits- & Sozialrecht

Münsterstraße 35 - 48565 Steinfurt - Telefon 025 52/93 37-0  
Telefax 93 37-20 - eMail: info@rechtsanwaelte-eickelpasch.de

## Sprakel & Partner

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Mediator

Ihre Ansprechpartner im Arbeitsrecht

Rechtsanwalt und Mediator

**Ulrich Sprakel**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt

**Heinz J. Meyerhoff**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Sozialrecht

Königstraße 14a, 48268 Greven  
Telefon: 0 25 71 / 9 73 01 · Telefax: 0 25 71 / 9 73 10

Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Arbeitsrecht  
**GUIDO GERDES**  
Sandufer 2 · 48282 Emsdetten  
[www.kanzlei-gerdes.de](http://www.kanzlei-gerdes.de)  
Fon 025 72/94 14 14  
Fax 025 72/94 14 16

ANWALTSKANZLEI ONAY  
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT



ŞAHI ONAY

Westfalenstraße 161 Tel. 02501 · 92 28 99 www.kanzlei-onay.eu  
48165 Münster Fax 02501 · 92 28 98 info@kanzlei-onay.eu

**Dr. Sebastian Knoche**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Dr. Manfred Ammermann**  
Rechtsanwalt und Notar a. D.

**Dr. Sebastian Knoche**  
Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

**Burkhard Boesing**  
Rechtsanwalt und  
Steuerberater  
Fachanwalt f. Erbrecht

**Marcus Schemmer**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt f. Bau- und  
Architektenrecht

**Christian Klaas**  
Rechtsanwalt

**Sascha Lübbersmann**  
Rechtsanwalt

Südstraße 11, 48153 Münster

Telefon 02 51 – 52 40 24 · Telefax 02 51 – 53 17 61  
info@kanzlei-akb.de · www.kanzlei-akb.de

Greven · Münster

**Lauscher Schürmann**  
STEUER | RECHT | PRÜFUNG

Greven:

**Rudolf Lauscher (bis 2007)**

Rechtsanwalt, Steuerberater,  
Notar a.D.

**Hubertus Bange LL.M.**

Rechtsanwalt und Notar,  
Fach-anwalt für Steuer- und  
Insolvenzrecht

**Albert Weners**

Dipl.-Betriebswirt, vereidigter  
Buchprüfer und Steuerberater

**Hartmut Brandt**

Rechtsanwalt

**Karl Wilp**

Rechtsanwalt und Notar

**Robert Albrecht**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Bau- und Architektenrecht

**Jörg Pellmann**

Rechtsanwalt

**Thorsten Sentef\***

Rechtsanwalt

**Dr. Renate Neumann\***

Rechtsanwältin, Fachwältin  
für Familienrecht

**Bastian Elberich**

Dipl.-Betriebswirt, Steuerberater

\*nicht Gesellschafter/in

Münster:

**Erich Schürmann (bis 2009)**

Dipl.-Finanzwirt, Rechtsbeistand,  
vereidigter Buchprüfer, Steuer-  
berater

**Hendrik Schürmann**

Dipl.-Betriebswirt, Steuerberater

**Prof. Dr. Elke Sievert**

Dipl.-Kauffrau

Steuerberaterin

Kompetenz für das Arbeitsrecht:

**RA Hartmut Brandt**

hartmut.brandt@lauscher-partner.de

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fachanwälte für Arbeitsrecht

Greven

Kard.-v.-Galen-Str. 5

48268 Greven

Tel. 02571/ 86-0

Fax 02571/ 86-44

greven@lauscher-partner.de

Münster

Hüfferstr. 73-79

48149 Münster

Tel. 0251/ 38 49 98 -0

Fax 0251/ 38 49 98 -99

muenster@lauscher-partner.de

[www.lauscher-partner.de](http://www.lauscher-partner.de)

Rechtsanwältin  
**Uta-Maria Gaubitz**

Fachwältin für Arbeitsrecht

Rechtsanwältin Gaubitz, Klingsporn, Becker

Universitätsstraße 21 · 48143 Münster

Telefon 02 51/4 00 79 · Telefax 02 51/5 65 47

E-Mail: gaubitz@citykom.net



**Anja Roer**

Rechtsanwältin

Fachwältin für Arbeitsrecht

Stiftsherrenstraße 45

48143 Münster

Tel. 02 51/3 90 09-0

[www.anja-roer.com](http://www.anja-roer.com)

**Kanzlei Germania Campus**  
Wolters | Schnieders | Ostermeier

**Gabriele Ostermeier**

Rechtsanwältin

**Fachwältin für Arbeitsrecht**

**Fachwältin für Familienrecht**

Fon 0251/26236-0

Fax 0251/26236-10

[www.kanzlei-germaniacampus.de](http://www.kanzlei-germaniacampus.de)

An der Germania Brauerei 4, 48159 Münster

mail: [gabriele.ostermeier@t-online.de](mailto:gabriele.ostermeier@t-online.de)

HEITJANS FISCHER-SCHERBERICH HUESMANN HESTERT

**FACHANWÄLTE**

**Hubert Heitjans** Rechtsanwalt und Notar  
Fachanwalt für Erbrecht

**Petra Fischer-Scherberich** Rechtsanwältin und Notarin  
Fachwältin für Familienrecht

**Hilja Huesmann** Rechtsanwältin und Notarin  
Fachwältin für Arbeitsrecht  
Fachwältin für Verkehrsrecht

**Andreas Hestert** Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Sozialrecht  
Fachanwalt für Miet- und Wohnungsgesetzrecht

Westfälische Str. 48153 Münster · Telefon 0251 52 40 24 · Telefax 0251 53 17 61  
www.kanzlei-akb.de · info@kanzlei-akb.de

**Schulte & Karlsfeld**

Fachanwälte für Arbeitsrecht

Als ausgewiesene Spezialkanzlei für Arbeitsrecht beraten wir Unternehmen, Führungskräfte und Arbeitnehmer und vertreten sie in der Region, aber auch bundesweit vor den Arbeitsgerichten aller Instanzen.

**Dr. Wienhold Schulte**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht  
Notar

**Dr. Stephan Karlsfeld**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Silke Traut**

Fachwältin für Arbeitsrecht

**Sebastian Schulte**

Rechtsanwalt

Mecklenbecker Straße 229

48163 Münster

Telefon 02 51/97 219-0

Telefax 02 51/97 219-99

[schulteundkarlsfeld@muenster.de](mailto:schulteundkarlsfeld@muenster.de)

[www.schulteundkarlsfeld.de](http://www.schulteundkarlsfeld.de)

## Lokales aus Drensteinfurt



**195 Kilometer weit bis nach Bremen ist der Ballon von Lukas Wirth geflogen. Damit sicherte er sich den ersten Platz beim Luftballonweitflug-Wettbewerb, den die Kita St. Marien anlässlich des Drensteinfurter Pfarrfestes organisiert hatte. Auf den zweiten Platz kam Hendrik Kuhlmann, sein Ballon legte bis nach Sudwalde 180 Kilometer zurück. Dritte wurde Margrit Kuhlmann, ihr Ballon landete nach 162 Kilometern in Drentwede. Insgesamt kamen acht der Postkarten, die an die Ballons geheftet waren, in die Kita St. Marien zurück. An die acht Gewinner-Kinder verteilte Kita-Leiterin Brigitte Wessel (2.v.r.) gestern Nachmittag Preise wie Bücher und Gesellschaftsspiele.**

Text/Foto: Evering

## Presbyterium wählt Helling einstimmig

Neue Pfarrerin auch für Walstedde zuständig

**Ahlen/Walstedde** • Pfarrerin **Dorothea Helling** (Foto) ist am Donnerstagabend im Anschluss an einen Wahlgottesdienst in der Ahlener Pauluskirche einstimmig zur neuen Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Ahlen gewählt worden.

Zur Wahlhandlung, die von Superintendent Rüdiger Schuch geleitet wurde, waren die stimmberechtigten Presbyter erschienen, die im September einstimmig entschieden hatten, Pfarrerin Helling als einzige Kandidatin zur Wahl zuzulassen. Im Vorfeld hatten seit April Gespräche mit mehreren, möglichen Kandidaten stattgefunden, bei denen die Münsteraner Theologin den besten Eindruck hinterlassen hatte.

Noch am Abend teilte Superintendent Schuch der Gewählten das Ergebnis telefonisch mit.

Bis zum geplanten Einführungstermin am 5. Dezember sind noch Einspruchsfristen einzuhalten, die das Wahlgesetz vorsieht.

„Aber dann sind wir auch froh, dass es endlich mit der neuen Kollegin weitergeht und die Vakanzzeit zu Ende ist“, freut sich Pfarrer Markus Möhl auf seine neue Mitstreiterin, die zusammen mit ihm und Pfarrerin Dr. Petra Gosda im Bezirk Nord der Evangelischen Kirchengemeinde tätig sein wird – zu dem gehört auch das Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde. Pfarrerin Helling wird schwerpunktmäßig für den Bereich der Konfirmanden- und Jugendarbeit verantwortlich sein.



## Linde wurde schwer beschädigt

Die Grünen fordern mehr Naturschutz

**Rinkerode** • Einen verstärkten Schutz der Bäume fordern die Grünen für die zweite Bauphase am Rinkeroder Bahnhof. Denn: „Nach Abschluss der ersten Phase der Neugestaltung zeigt sich, dass von den beiden letzten verbliebenen Bäumen eine Linde schwer beschädigt wurde“, schreiben die Grünen in einer Pressemitteilung.

Eine sehr große Wunde – mehr als einen Meter lang und sieben Zentimeter breit – klaffe am Stamm des Baums. Die Grünen bedauern sehr, dass die Erhaltung des Baumes für das Vorhaben wohl keine Bedeutung hatte.

„Wir haben die Neugestaltung des Bahnhofs Rinkerode in dieser Form abgelehnt, da wir von Anfang an gegen die Zerstörung der dortigen Obstbaumwiese waren. Die Bäume mussten den Stellplätzen weichen. In der Praxis zeigt

sich jetzt, dass weniger als die Hälfte der 35 Stellplätze auf der westlichen Seite im Laufe des Tages belegt wird“, heißt es abschließend.



Einen 1 Meter langen Riss haben die Grünen in einer Linde entdeckt. Foto: pr

## Vortrag zu K.O.-Tropfen

**Drensteinfurt** • Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Michaela Lenz, lädt am kommenden Donnerstag, 4. November, um 19.30 Uhr alle Interessierten zu dem Vortrag „K.O.-Tropfen – eine fiese Droge im Glas“ in den Kulturbahnhof ein. Der Eintritt ist kostenlos, die erforderliche Anmeldung ist unter Tel. (02508) 993798 oder per E-Mail: [m.lenz@drensteinfurt.de](mailto:m.lenz@drensteinfurt.de), möglich.

## Berlages Sprechstunde

**Drensteinfurt** • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage findet am Donnerstag, 4. November, von 16 bis 18 Uhr im Büro des Bürgermeisters in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt. Während dieser Zeit steht Berlage den Bürgern in Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



# Lensing Druck

[www.lensing-druck.de](http://www.lensing-druck.de)

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –  
was immer Sie möchten,  
wir drucken es.  
Rufen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.**  
**Mit Druck!**





**Drensteinfurt**  
2 attrakt. Südgst. nördlich Riether Str. a. 465 m², grenzen an großen Garten der Altbebauung.  
KP pro Grundstück

**72.100 €**

**Rinkerode**  
proj. groß. Energiespar EFH ca. 147 m² in Massivbauweise, voll verklümpert, hochwertige Ausstattung, schlüsself. Festpreis inkl. Solar, Bodenplatte und 463 m² Grst.

**219.800 €**

**Rinkerode**  
proj. DHH, ca. 142 m² incl Studio, Massivbauweise, schlüsself. Festpreis inkl. Solar, voll verklümpert und 400 m² Kaufgrst

**194.800 €**

**Drensteinfurt**  
Komplettangebot für proj. DHH, 5 Zi., 131 m², KfW 70, incl. Solar, Fußb. hzg., 3-fach Iso-verglasung, Malerarbeiten, Bodenbeläge kompl., Außenpflasterung, Gartenanlage, Carport mit Geräteraum, Hausanschlüsse so wie 325 m² Kaufgrst. Sie stellen nur noch ihre Möbel rein, den Rest machen wir. Baubeginn sofort möglich, Nachbarhälfte steht bereits. Schlüsself. Komplettpreis

**227.800 €**

**Sie haben ein Haus zu verkaufen? Wir suchen, für Sie kostenlos, den passenden Käufer Rufen sie uns an.**

Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter  
[www.langheim-haus.de](http://www.langheim-haus.de)  
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

**Immobilienmarkt**

- Appartement
- 2-Zi.-Whg.
- 3-Zi.-Whg.
- DHH-Verm.
- Häuser-Verk.
- Immobilien

**Rinkerode**  
helles Appartement, ca. 40 m², Souterrain, sep. Einbauküche, Bad und Kellerraum, Stellplatz KM 220 € + NK zum 01.01.2011 zu vermieten.  
**Tel. 02501-9639748**

**Albersloh**  
moderne, helle, 2 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, EG, 60 m², KM 365 € + ca. 100 € NK.  
**Tel. 02508-9280**

**Rinkerode**  
3,5 Zimmer, Neubau-Wohnung 91 m³ im 1. OG, Stellplatz, Keller, Gäste-WC, Fußboden-Hzgg., ab 01.01.11 für 660 € zu vermieten.  
**Tel. 0172-1655870**

**Außergewöhnliche DHH v. Privat**  
Exklusive 140 m² WF, Erker, große Süd-Terrasse, Garage, 5 Zi, Küche, Bad, Gäste-WC m. Dusche, gute/zentrale Wohnlage, KM 830 € + NK, ab 03/11.  
**Tel. 0178-3429394**

**Drensteinfurt-Stadt**  
Zwei-Familienhaus, Kaufgr. 830 m², Wohnfl. ca 210 m², Keller, 2 Garagen, Wintergarten ca. 70 m²  
**KP 239.000,- €**  
Wohnhaus mit Einl. Wohnung, diese ist vermietet, Kaufgr. 462 m², Wohnfl. EG ca 110 m², OG ca 89 m², Keller / Sauna, Eig. Bohrbrunnen, Carport  
**KP 229.000,- €**  
Einzugstermine können verbindlich festgelegt werden.  
Innenbesichtigung nach Terminabsprache.  
**Beide Objekte haben eine 1a Innenausstattung.**

**Mietgesuche:**  
Wir suchen dringend für unseren Kunden in Albersloh Zentral eine Garage zu mieten!  
**Verkauf:**  
**Rinkerode: Einsteiger-DG-Whg., renovierungsbedürftig,** 3 Zi., Kü, Diele, Bad, Wfl. ca.78 m², Bj. 1974 Balkon, Keller, Stellpl.  
**KP 58.000 €**  
**Rinkerode: Großzügiges freistehendes Haus.** 3 WE, 9 Zi, Kü, Diele, Bad, Kamin, Keller, Garage, Carport, Süd / West Garten, Wfl. 208 m², Grd. 672 m², Bj. 1981,  
**KP 248.000 €**  
**Albersloh: Anlageobjekt! Projektiert 3 WE,** Altgerechtes Wohnen im EG ca. 200 m² Wfl., OG 2-WE, ca. 200 m² Wfl, Keller, Garten, Terrasse, Stellplätze, Garage, Grd. ca. 960 m², Bj. 1966, **KP 195.000 €**  
**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Marion Röwekamp  
0162 - 51 53 859

**1-Zi.-Whg.**

**Rinkerode**  
2 ZiKB, EBK, 51 m², zentral gelegen ab 01.12.10 zu vermieten, KM 330 € + NK + Kaution.  
**Tel. 0171-4763230**

**Albersloh**  
EG-Whg., 3 ZKDB, Terrasse, Keller u. PKW-Stellpl., 76 m² zum 01.12.2010 zu vermieten.  
**Tel. 0160-4875378**

**Häuser-Verk.**

**Immobilien Schwering**  
48317 Drensteinfurt  
**Tel. 0 25 08 / 84 10 Fax 18 62**

**Seniorengerechte Wohnungen**

**Nachmieter gesucht!**  
32 qm, 1 Zi, KDB + Balkon, AAP, KM 240 € + Strom, Lindenweg ab sofort.  
**Tel. 0160-99870340**

**Sendenhorst**  
zentral, sehr schöne 60 m² Whg., 1. OG, 2 ZKB, KM 280 € + NK, eig. Eingang ab 01.02.2011 oder früher zu vermieten.  
**Tel. 02526-2314**

**4-Zi.-Whg.**

**Kl. Haus mit Garten**  
Grevin in ländl. Lage, gemütl. altes Wohnhaus auf 1.700 m² gr. Grdst., gute Verkehrsab., 3 ZKB, ca. 65 m², EBK, Kamin, Winterg., Sauna Carport, Garage, Werkstatt, Pavillon, gr. Garten mit Teich, Haus von innen kompl. renov. aus gesundheitl. Gründen zu verk.  
**Tel. 0176-40285073**

**Wohn- und Geschäftshaus**

**amarc21**  
Stadtmitte  
Wohn- u. Geschäftshaus, 250 m² mit Dachausbaureserve, VB 145.000 € plus Provision  
**amarc21 Immobilien Berens**  
Marienstraße 6  
48317 Drensteinfurt  
Tel. 02508/ 99 60 99  
[www.amarc21.de](http://www.amarc21.de)

**Whg.-Angebote**

**3-Zi.-Whg.**

**Albersloh**  
4 Zi, Kü, Bad, 120 m², mit 50 m² Dachgarten (Blick auf die Wese), Gartenmitbenutzung, Garage, Keller, KM 550 € + NK ab sofort zu verm., auch für Alleinerziehende.  
**Tel. 02535-8106**

**Whg.-Gesuche**

**Krankenpflegerhelferin**  
sucht kleine Wohnung oder Appartement mit Dusche in Drensteinfurt.  
**Tel. 0174-9569224**

**Dr. Kurzhals**  
Immobilien GmbH  
Telefon 0 25 08 / 4 51  
[www.dr-kurzhals.de](http://www.dr-kurzhals.de)

**Ruhige Wohnung in Drensteinfurt**  
50 m², Zimmer, Kochn., Bad, Balkon, 1. Etage zum 01.01.2011 preiswert zu vermieten. **Tel. 02508-1253**

**Sendenhorst**  
3 Zi., Kü., Bad, 73 m², Ortsmitte, ab 1.11. zu vermieten.  
Tel.: 0 25 26 / 93 99 90 (Büro)

**Drensteinfurt**  
helle, praktisch geschnittene 4 Zi., Kü., Abstellr., Bad, sep. Toilette, Keller, Garage, 1. Etage, 90 m², ab 01.02.11 zu vermieten.  
**Tel. 02508-412 oder -348**

**4,5 Zi. Maisonett + Dachgarten**  
Drensteinfurt, 4,5 Zi., off. Küche, 120 m² Wfl., 2004 komplett mod., zentr. ruh. Lg., ZH, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Dachgarten, 620 € + NK.  
**Tel. 0160-7945454**

**6-7- geplante, seniorengerechte, barrierefreie, hochwertig ausgestattete 2-3 Zi. Wohnungen**  
mit großzügigem Süd-West Balkon inkl. Aufzug zentrumsnah in Rinkerode geplant - teiw. erhöhte AfA ggf. möglich - geplante Fertigstellung ca. Ende 2011 z.B. 70 m² für 168.000 EUR inkl. Stellplatz oder 82 m² für 196.000 EUR inkl. Stellplatz - keine Maklergebühren, da von privat. **Zuschriften unter Nr. DR Z 289 an diese Zeitung.**

**Geräumige, freundliche Dachgeschosswohnung**  
im Neubau zu vermieten. 240 Euro Kaltmiete, Pkw-Stellplatz vorhanden, ruhige Lage im Außenbereich von Walstedde  
**Tel. 0 23 87/94 15 29**



**Rinkerode**  
freundliche 3 Zi.-Whg., EG, 80 m², mit Gartenanteil, in ruhiger Lage einschl. Garage ab sofort zu vermieten.  
**Tel. 0173-2883316**

**Drensteinfurt**  
helle, praktisch geschnittene 4 Zi., Kü., Abstellr., Bad, sep. Toilette, Keller, Garage, 1. Etage, 90 m², ab 01.02.11 zu vermieten.  
**Tel. 02508-412 oder -348**

**anzeigen@dreingau-zeitung.de**

**anzeigen@dreingau-zeitung.de**

**anzeigen@dreingau-zeitung.de**

**Lokales aus Drensteinfurt**

**Moderne Kirche von morgen**

Aktuelles Forum hatte den Theologen Prof. Dr. Sellmann zu Gast

**Drensteinfurt** • „Das Gesicht der Kirche von morgen“ war der Vortrag überschrieben, den Prof. Dr. Matthias Sellmann, Lehrstuhlinhaber für Pastoraltheologie an der Ruhr Universität Bochum, auf Einladung des Aktuellen Forums am Dienstag in Drensteinfurt hielt. Rund 60 interessierte Zuhörer fanden sich dazu im Forum der Realschule ein. Christen hätten in der heutigen Zeit zwei zentrale Fragen an die Kirche: Wie gelingt mein Leben, und zu wem passe ich? Zudem seien die Gläubigen nicht mehr nur daran interessiert, den Gottesdienst zu besuchen, sondern möchten den Glauben mit kulturellen Aspekten verbunden sehen. Die Kunst für die Priester bestünde also darin, den Glauben nicht nur an der Zahl der Gottesdienstbesucher festzumachen. Zur Kirche von morgen führte Sellmann an, dass es

eine bessere Zusammenarbeit unter Leitern, Organisatoren und Laien geben müsse, weil keiner ohne den anderen in seinem Amt bestehen könne. Kirche sei längst nicht mehr nur für die internen Belange wichtig, sondern auch für das Leben in der Stadt. Auch solle die Kirche von morgen, so Sellmann, eine Kirche des Wortes sein. Es müsse weniger Eucharistiefestern und stattdessen mehr Andachten und Stundengebete, die von Laien geleitet werden, geben. Priester und Laien sollten infolgedessen füreinander dankbar sein und zusammenarbeiten. Zudem, so Sellmann weiter, werde die Kirche moderner und medialer durch Internetportale und Angebote über Medien. Die nächste Veranstaltung des Aktuellen Forums findet am 10. November in Rinkerode statt. Dann werden neue Bücher vorgestellt. •sbu



**Prof. Dr. Matthias Sellmann war Gast beim Aktuellen Forum.**  
Foto: Budde

**Neuer Ausweis ab Dienstag**

Längere Wartezeiten

**Drensteinfurt** • Zum 1. November wird bundesweit der neue Personalausweis eingeführt. Wegen des Feiertags Allerheiligen kann der neue Ausweis erstmals ab Dienstag, 2. November, im Bürgerbüro in Drensteinfurt beantragt werden. Es besteht keine Pflicht zum Umtausch alter, noch gültiger Personalausweise. Diese behalten bis zum Ablaufdatum weiterhin ihre Gültigkeit. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bürger sich in der Anfangszeit auf Wartezeiten im Bürgerbüro einstellen müssen, da sich die Beantragung von derzeit fünf Minuten auf etwa 25 Minuten verlängern wird. Gründe dafür sind der bürokratische Aufwand mit wesentlich mehr Formularen und der erhöhte Informations- und Beratungsbedarf der Bürger. Die Beantragung und die Ausgabe des neuen Personalausweises sind in den Verwaltungsstellen in Rinkerode und Walstedde vorerst aus technischen Gründen nicht möglich. Die Verwaltung ist momentan dabei, die technischen Voraussetzungen zu schaffen, so dass die Beantragung und Ausgabe des neuen Personalausweises auch in den Verwaltungsstellen erfolgen kann. Voraussichtlich wird dies ab Dezember möglich sein. Die Kosten belaufen sich auf 22,80 Euro für unter 24-Jährige für einen sechs Jahre gültigen Ausweis. Für ältere Bürger kostet der neue Ausweis 28,80 Euro. Er ist zehn Jahre lang gültig. Bei der Beantragung ist unbedingt ein biometrisches Passbild mitzubringen. Die Bearbeitungszeit dauert drei Wochen.

**„Kaufe zwei, spende eins“**

**Drensteinfurt** • Die Aktion „Kaufe zwei – spende eins“ der Caritas erfährt eine Neuaufgabe. Und so funktioniert's: Beim Einkauf von haltbaren Lebensmitteln nimmt man die doppelte Menge und spendet die Hälfte in einen bereitstehenden Warenkorb. Die gespendeten Lebensmittel werden dann während der Sprechstunden des Caritas-Punktes an Bedürftige in Drensteinfurt verteilt. Durchgeführt wird die Aktion am Freitag, 12. November, von 15 bis 18 Uhr und am Samstag, 13. November, von 10.30 bis 13.30 Uhr vor den Supermärkten an der Sendenhorster Straße. Nähere Informationen beim Caritas-Punkt, Tel. (02508) 569.



**Das Wildgehege der Familie Fels an der Kleiststraße besuchten am Donnerstag die Knubbelmäuse der Drensteinfurter Kita St. Regina. Die Kleinen hatten viel Spaß dabei, die Rehe und Hirsche mit den Kastanien zu füttern, die sie zuvor selbst gesammelt hatten.**  
Foto: pr

**Dreingau Zeitung online**

**Familienanzeigen**

**Oh Schreck, oh Schreck, die Zwei ist weg!**  
Doch sei nicht traurig, Du wirst schon schön.  
Mit 30 wirds erst richtig schön.  
Und dabei ist nur eines wichtig:  
So wie Du bist, so ist es richtig.  
Herzlichen Glückwunsch zum 30.  
von Deinen Eltern  
Sabrina Torsten

**ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN**  
Martin Huerkamp  
1. Bestattermeister im Kreis Warendorf  
Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.  
**DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP**  
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf  
Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16  
Tel. Walstedde 02387/91 96 50  
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761  
Infos: [www.huerkamp.eu](http://www.huerkamp.eu)

**steinbildhauerei Grabmale rüther**  
Natursteinverarbeitung  
Fensterbänke  
Treppen  
Granitabdeckungen  
Fassaden  
Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08 / 467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69  
**mobil: 01 70 / 99 285 13**  
[www.werne-direkt.de/ruether](http://www.werne-direkt.de/ruether)

**Claßen**  
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung  
48317 Drensteinfurt  
Ahlemer Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail [info@classen-druck.de](mailto:info@classen-druck.de)  
[www.classen-druck.de](http://www.classen-druck.de)

**GRABSTEINE**  
AUS IHRER FACHWERKSTATT  
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER  
**JENS HERZOG**  
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT  
TELEFON 02508 / 306  
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG  
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Geschäftsanzeigen

**Elektro Service**  
 25 Jahre  
 Hausgeräte-Service  
**Ingo Ahlers**  
 Meisterbetrieb  
 Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt  
 Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

**Service mit System**  
 • Beratung & Service • Internetanbindung  
 • Webdesign • Telefon /- anlagen  
 • Schulungen • Datensicherung  
 • Reparatur • Netzwerktechnik  
 Riether Straße 37B · 48317 Drensteinfurt  
 Telefon: 0 25 08 / 9 94 01 11  
[www.Freckmann-EDV.de](http://www.Freckmann-EDV.de)

**Neueröffnung**  
 am 02. November 2010  
 \* **Wanezo** \*  
 Bekleidung bis Gr. XXL  
 Schmuck · Taschen  
 Airbrush-Bilder mit Granulattechnik  
 48317 Drensteinfurt  
 Hammer Str. 4

**event Schmiede**  
 «Sichern Sie sich jetzt den Termin für Ihre Weihnachtsfeier»  
 Schmiedestr. 4 • Drensteinfurt • Telefon: 0170/480 65 23  
 Besuchen Sie uns online: [www.die-eventschmiede.com](http://www.die-eventschmiede.com)

**BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT**  
 TECKELSCHLAUT 9 TEL.: (02535) 93090 ISDN 48324 SENDENHORST FAX: (02535) 930924  
 TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:  
**ARBEITS- U. VERKEHRSRECHT, FAMILIENRECHT**  
 INTERESSENSCHWERPUNKTE:  
**MIET- UND STRAFRECHT**  
[www.kroeger-ra.de](http://www.kroeger-ra.de)

**Partyservice Niess**  
[www.partyservice-niess.de](http://www.partyservice-niess.de)  
 Rechtzeitig planen: für Ihre Kommunion- und Konfirmationsfeiern 2011 haben wir noch Termine frei!  
 Tel.: 0 25 08 / 98 53 23

**HEIMKEN TISCHLEREI**  
 INNENAUSBAU  
 • Reparaturarbeiten  
 • Zimmertüren  
 • Einbauschränke  
 • und vieles mehr  
 Honekamp 14 · Drensteinfurt  
 Telefon: 0 25 08- 2 67

**Sunger 17**  
 48324 Sendenhorst/ Albersloh  
 Ruf: 02538/1554  
 Mohnstraße 2a 59320 Ennigerloh/ Westkirchen  
 Ruf: 02587/1558  
**WIELA** Hausgeräte-Technik  
 ■ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller  
 ■ Beratung und Verkauf  
 ■ Not- und Störungsdienst  
 ■ Elektroinstallation

**KFZ / Auto**

**Renault Twingo**  
 Bj. 94, KM 98.000, Fb. blau, Schiebedach, top gepflegt, TÜV April 2011, Preis: VB 800 €.  
**Tel. 02508-8882**

**4 Stahlfelgen**  
 für Golf 4 zu verkaufen, Preis VB 50 €.  
**Tel. 02508-8028**

**Volvo V 70**  
 Bj. 4/97, 310 tkm gelaufen, elektr. Fensterh., abnehmbare Anhängerkupplung, Klimaanlage, Bremsen neu, Winterreifen auf Stahlfelgen, gut gepflegt, Preis 2.200 €.  
**Tel. 02538-915328**

**Winterreifen VW Polo**  
 7 mm Stahlfelge, 4 1/2 J x 13 ET 35, Sava 155 70 13 MS, eine Saison gefahren, 130 € VB.  
**Tel. 02538-915399**

**4 Winterreifen**  
 auf Stahlfelge 185/65-15, gebraucht mit Felgenreife zu verkaufen.  
**Tel. 02508-647**

**Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!**  
 Tel. 01 76/ 23 20 60 10 oder 02 51/ 4 81 97 48

**Schnittblumenstrauß**  
 z.B. Rosen, Chrysanthemen, u.a.  
 2,99 € **jetzt nur 1,99 €**  
 Ersparnis 33%  
**KaufBar!** Münsterstr. 59 · 48167 Münster-Wolbeck  
 Blumen & Keramik Outlet  
 Auf über 1.000 m<sup>2</sup> im Herzen von Wolbeck.  
 (0 25 06) 3 06 66 55  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
 Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

**Landschaftsgärtner**  
 macht Ihren Garten winterfest, erledigt Baumfällarbeiten, Hecken- und Strauchschnitt, Pflasterarbeiten usw. Eigene Maschinen vorhanden. Kurzfristige Termine und Abtransport möglich.  
**Tel. 01 76 - 70 55 98 21**

**REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE**  
 Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde  
 Beratung und Verkauf  
 Rudolf Klink - Walstedde  
 Telefon 0 23 87/ 7 97

**SCHNITTROSEN KRONSHAGE**  
 Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze  
 Natorp 14 48317 Drensteinfurt  
 Tel. 0 25 08 / 84 80  
[www.rosen-kronshage.de](http://www.rosen-kronshage.de)

**Verschiedenes**

**2 hochwertige Damen-Skianzüge**  
 Gr. 42, einen Winterparka Gr. 42, 1 Herren-Skianzug Gr. 52, günstig abzugeben.  
**Tel. 02508-8806**

**Haus-Gaststättenauflösung**  
 Adler Nähmaschine, Bänke, Truhen, Küchenhelfer, Sessel, Geschirr, Stühle, Lampen, Schmiedeeiserne Gitter ab dem 02.11. täglich ab 17:30 unter.  
**Tel. 0171-2176369**

**PSC** Philipp Spielbusch Computer  
 Philipp Spielbusch  
 Weidenbreite 2g  
 48317 Drensteinfurt  
 Büro 02508.9939823  
 kontakt@psc-drensteinfurt.de  
[www.psc-drensteinfurt.de](http://www.psc-drensteinfurt.de)

**Rund um den Baum**  
 Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!  
**Baumwurzelpunkte**  
 Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos  
**Fachbetrieb Oliver Krampe**  
 Werne/Herbern 02599 / 740314  
**☎ 01 60 / 98 65 21 65**  
[www.derbaumlaefer.de](http://www.derbaumlaefer.de)

**EiBing An- und Verkauf**  
**Jetzt auch in Albersloh!**  
 Öffnungszeiten:  
 Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr  
 Samstag 10:00 – 16:00 Uhr  
 Kirchplatz 14 • Tel.: 025 35/931272 und 0176/80 25 92 73

**Frührentner**  
 übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt, Baumfällung mit Abtransport. Geräte vorhanden.  
**Tel. 01 71 / 1 92 23 53**

**Hole kostenlos ab:**  
 Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke.  
 Kaufe def. Gefriertruhen.  
**Tel. 01 57 / 78 79 80 97**

**Heizöl & Diesel / Landhandel**  
**STALJAN**  
 Am Bahnhof 10 • Rinkerode  
**☎ 02538-8011**  
 Getränkemarkt

**Feiern im Jagdschlösschen**  
 in Ascheberg. Wir richten Ihre Weihnachtsfeier von 15-120 Pers. aus. Überraschungsbuffet inkl. Getränke für 40,- € p. P.  
 ☎ 0 25 93 / 92 00  
[feiern-im-jagdschloesschen.de](http://feiern-im-jagdschloesschen.de)

**Reitbeteiligung**  
 für lieben, jungen Friesen gesucht. Keine Anfänger.  
**Tel. 0173-5286120**

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
 Tel. 01 51 / 11 66 67 28

**Stellen**

**VORHOLT Haustechnik.**  
 Heizung • Sanitär • Elektro  
 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später einen erfahrenen Kundendiensttechniker/in für Sanitär- und Heizungstechnik  
 VORHOLT Haustechnik GmbH & Co KG  
 Eulerstraße 7 · 48155 Münster  
 Tel. 0251 / 91 99 19-0 · info@vorholt-haustechnik.de

**Dreingau Zeitung**  
 SIE möchten werben?  
 SIE möchten neu gestalten?  
 SIE möchten Farbe?  
 SIE möchten mehr Resonanz?  
 SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!  
 Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 \* 48317 Drensteinfurt  
 Telefon: 0 25 08 / 99 03 12  
 Telefax: 0 25 08 / 99 03 40  
 Unsere Öffnungszeiten:  
 Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr  
 und 14.00 – 17.00 Uhr  
 Fr. 9.00 – 13.00 Uhr  
 und 14.00 – 16.30 Uhr

**Klavier- / Keyboardunterricht**  
 Erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz.  
**Tel. 02508-9129**

**Erfahrene und erfolgsgewohnte Lehrerin** bereitet gründlich auf Arbeiten und Prüfungen in Englisch und Deutsch vor (Sek. 1 und 2, auch FSO, BFS, z.B. HH) **Tel. 0151-55469844 (Sendenhorst)**

**Fliesenleger sucht Arbeit!**  
**Tel. 0176-23252649**

**„Draußen in der Natur“ Jahreskalender 2011 von Kindern mit Behinderung**  
 Jetzt kostenlos reservieren:  
 Tel.: 0180 5000 314 (14 ct/min)  
 E-Mail: [info@bsk-ev.org](mailto:info@bsk-ev.org)  
 Internet: [www.bsk-ev.org](http://www.bsk-ev.org)  
 Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.  
**BSK**

**Lässt sich Ihr Hörverstehen wieder verbessern?**

forsa-Institut sucht Studienteilnehmer, die ihren eigenen Ohren misstrauen

Interessierte, die gesprochene Worte wieder besser verstehen wollen, sucht derzeit das forsa-Institut für Meinungsforschung und statistische Analyse. Im Auftrag der führenden bundesdeutschen Akustikergemeinschaft HÖREX lädt das renommierte Institut alle Interessenten ein, zwei Wochen lang neuste und nahezu unsichtbare Hörsysteme zu testen. Diese können das Verstehen von Sprache deutlich erleichtern. – Nach einer umfangreichen Studie in 2007/2008 ist es die zweite große forsa-Umfrage Hören, bei der Erfahrungen und Wünsche in Verbindung mit einem solchen Test erfragt werden. Befragungen finden an zahlreichen Standorten im gesamten Bundesgebiet statt. Partner für die Umfrage im Raum Münster ist das HörCentrum in der Hammerstraße und in Hiltrup in der Westfalenstraße.

Hieß es nun Puppe oder Suppe? Sand oder Wand? Beule oder Keule? – Dass wir ein Wort eines Gesprächspartners falsch verstehen, kommt tagtäglich und überall vor. Mitunter führen diese so genannten Verhöre zu komischen und belustigenden Situationen. Und gerade „Die meisten Betroffenen hören tiefe und mittlere Töne noch gut; doch aufgrund der natürlichen Alterung ihres Hörsinns haben sie Schwierigkeiten mit hohen und eher leisen Tönen“, erläutert Hörakustikermeisterin Doris Vercelli, die als Partner der forsa-Umfrage Hören in der Region Münster fungiert. „Gesprochene Laute wie s, f, t, k, p, h und g werden nicht mehr zuverlässig verstanden. Sie werden verwechselt oder Worte falsch erraten. Das führt zu unangenehmen Situationen und schränkt viele Menschen in ihrem privaten wie beruflichen Alltag zunehmend ein.“

**Fehlen hohe und leise Töne, kommt es oft zu so genannten Verhören. Das Vertrauen in den eigenen Hörsinn schwindet.**

Grafik: HÖREX

in Umgebungen mit großer Geräuschkulisse können sie jedem von uns wiederfahren. Unangenehm ist es jedoch, wenn das Verhören zum regelmäßigen Begleiter beim Umgang mit anderen Menschen wird. – Die häufigen Missverständnisse werden dann mit der Zeit lästig und oftmals ist es einem peinlich. Das Vertrauen in den eigenen Hörsinn schwindet und die Freude an Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen wird auf Dauer getrübt.

**forsa** Umfrage Hören  
**Anmeldung**  
**HörCentrum**  
 Meisterbetrieb für Hörakustik  
 • Hammer Str. 6, Tel. 02 51 / 5 20 92 72  
 • Westfalenstr. 156a, Tel. 0 25 01 / 922 99 30  
[www.hoercentrum.eu](http://www.hoercentrum.eu)  
 Wir sind Mitglied der HÖREX Leistungsgemeinschaft Ihre HörExperten  
 Sie können uns auch gerne diesen Coupon senden, dann rufen wir Sie an.  
**ANMELDUNG**  
 Ich möchte an der forsa-Umfrage Hören teilnehmen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit mir.  
 Name \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
**Gesucht werden insbesondere Personen, die bisher keine Hörgeräte tragen oder mit älteren Hörgeräten unzufrieden sind.**  
**Weitere Informationen zur großen forsa-Umfrage Hören finden Sie auch unter [www.hoerstudie.de](http://www.hoerstudie.de)**